



# Griesstätt Gemeindeblatt April 2012





Inhalt:	Seite
Impressum .....	2
Aus der Gemeindeverwaltung .....	3-7
• Aus dem Fundamt .....	5
• Aus der Gemeindebücherei .....	5
• Wir gratulieren zum Geburtstag .....	5-6
• Aus dem Standesamt .....	6-7
Kirchliche Nachrichten .....	7-10
Aus der Schule .....	10-11
Aus dem Kindergarten .....	12-13
Die Ecke für die Jugend .....	14
Aus dem Dorf- und Vereinsleben .....	14-31
• Geflügelzuchtverein .....	14
• Wasserbeschaffungsverein .....	14-15
• Männergesangsverein .....	15-18
• Wasserwacht .....	19
• Sportverein .....	19-23
• Feuerwehr .....	23-24
• Schützenverein .....	24-26
• Maximilian Waldert .....	26
• Musikkapelle .....	26-27
• Trachtenverein .....	27-28
• Katholische Landjugend .....	28
• Gartenbauverein .....	29
• Kindergartenförderverein .....	29

• SPD-Ortsverein .....	29
• CSU-Ortsverband .....	30
• Ortsgruppe des Bauernverbandes .....	30
• Theatergruppe .....	31
• Burschenverein .....	31
Aus dem Geschäftsleben .....	32
Historisches aus Griesstätt .....	32-33
Gesundheitskolumne .....	33
Termine und Veranstaltungen .....	34-35
Private Kleinanzeigen .....	35

**IMPRESSUM:**  
 Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH  
 Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt  
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381  
 E-Mail: redaktion@netzteam.com  
 Chefredaktion: Hilde Fuchs  
 Druck: Neuner Druck GbR, Eiselfing  
 Auflage: 1.050 Stück  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier  
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs  
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.  
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 27.5.2012.  
 Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 7.5.2012.**

Sie finden die Gemeindeblätter im Internet auf der Homepage der Gemeindeverwaltung [www.griesstaett.de](http://www.griesstaett.de) unter Bürgerinfo - Archiv Gemeindeblatt.

# Fahrschule Habenstein

in Wasserburg, Amerang, Halfing,  
 Bad Endorf, Griesstätt\*  
 und Eggstätt\*

**Ausbildung der Fahrerlaubnisklassen:**










**Jetzt Anmelden!**

**Tel: 08071-5656**  
**Fax: 08071-2712**

**Deine Fahrschule mit Erfolgskonzept!**

**Fahrschule Habenstein GmbH**  
 Heubergstr. 1  
 83512 Wasserburg am Inn  
[www.Fahrschule-Habenstein.de](http://www.Fahrschule-Habenstein.de)  
[info@Fahrschule-Habenstein.de](mailto:info@Fahrschule-Habenstein.de)

- ✓ Ferienkurse Klasse A u. B
- ✓ Kompaktkurse: 14 Tage Intensiv jederzeit!
- ✓ Führerschein mit 17
- ✓ Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung
- ✓ Führerscheinförderung
- ✓ Eco-Training
- ✓ 5 Fahrlehrer stehen Dir für Fahrstunden jederzeit zur Verfügung
- ✓ Unser Fuhrpark: Nichtraucherautos mit modernster Technik wie Rückfahrkamera und Einparkautomatik
- ✓ Interaktive Unterrichtssoftware und mega-starke Lernsysteme





\* Fahrschule Habenstein & Breu GmbH

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Ideenwettbewerb „Gestaltung Kreisel“

Mitte März wurden die Vorarbeiten zum Kreisel an der Rosenheimer Straße bzw. an der Staatsstraße 2079 begonnen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen in die zukünftige Gestaltung des Kreisels einbezogen werden. Wer also konkrete Ideen und Anregungen zur Gestaltung des Kreisverkehrs hat, kann diese gerne schriftlich bis spätestens Ende April bei der Gemeindeverwaltung vorbringen.

Vielen herzlichen Dank.

### Verabschiedung von Frau Herbst

Bürgermeister Franz Meier verabschiedete Frau Anneliese Herbst, die seit 1983 als Reinigungskraft im Rathaus tätig war und jetzt aus gesundheitlichen Gründen ausschied. Der Bürgermeister wünschte Frau Herbst ein geruhiges Rentnerleben und überreichte ihr, gemeinsam mit seinem Stellvertreter Karl Beinrucker, zum Dank für ihre langjährige Tätigkeit ein Geschenk und einen Blumenstrauß.



### Grüngutabgabe

Auf Antrag der Gemeinde werden die Grüngut-Container im Wertstoffhof von der Landkreismüllabfuhr bereits ab Anfang April entleert. Grüngut ohne Holzbestandteile kann in kleinen Mengen deshalb bereits **ab 30. März** während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abgegeben werden.

Da nur zwei Grüngut-Container in unserem Wertstoffhof zur Verfügung stehen, bitten wir diejenigen, die die Möglichkeit haben, zur Kompostieranlage nach Aham zu fahren, Grün- und Gartenabfälle dort abzugeben. Die Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen ist auch dort kostenlos. Geöffnet ist die Anlage in Aham montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr, sowie samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

### Hundetoiletten

Im Ortsbereich wurden von der Gemeinde in den letzten Jahren sieben Hundetoiletten an verschiedenen Stellen aufgestellt. Diese Einrichtungen werden gut in Anspruch genommen. Leider musste von den Bauhofmitarbeitern jedoch festgestellt werden, dass manche zwar die leeren Plastiktüten entnehmen, dann jedoch nicht gefüllt mit Hundekot in die Abfallbox der Hundetoiletten werfen, sondern in normale Abfallbehälter. Besonders in den Sommermonaten ist es dann aufgrund des Gestanks für unsere Bauhofmitarbeiter sehr unangenehm, die normalen Abfallbehälter zu entleeren. Denken Sie daher daran und werfen Sie bitte die Plastiktüten mit Hundekot immer nur in die dafür bestimmte Abfallbox der Hundetoiletten.



### Die Griesstätter Geschichte

Das Griesstätter Heimatbuch erzählt die geschichtliche Entwicklung des Dorfes, sowie kleine und große Geschichten von bedeutenden und weniger bedeutenden Leuten auf dem Land. Es vermittelt außerdem einen bildhaften Eindruck durch viele alte Fotos und bedruckte Postkarten. Erhältlich für 25 Euro in der Gemeinde Griesstätt, Zimmer 1.



# Thomas Huber



**Schreinermeister**

**Kirchmaier Str. 3  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3737  
Fax 08039 / 4153**

• **PLANUNG**

• **BERATUNG**

• **EIGENE  
FERTIGUNG**

von

• **Fenstern und Türen**

• **Wintergärten**

• **Innenausbau**

• **Küchen**

• **Schlafzimmer**

## Aktion „Deckel zu!“ Überfüllte Mülltonnen bleiben stehen

Das Landratsamt Rosenheim wird auch in diesem Jahr wieder mit der Aktion „Deckel zu!“ den Befüllungsgrad von Müllgefäßen strenger überwachen. Laut Abfallwirtschaftsatzung des Landkreises Rosenheim ist es nicht erlaubt, Müllgefäße so zu befüllen, dass sich die Deckel nicht mehr schließen lassen oder dass der Müll stark verpresst wird. In beiden Fällen werden Betroffene im Rahmen der Aktion „Deckel zu“ zunächst durch einen gelben Aufkleber auf den Tonnen darauf hingewiesen, dass das Restmüllgefäß beim nächsten Mal stehen bleibt. Im Wiederholungsfall werden solche Mülltonnen dann mit roten Aufklebern versehen und nicht mehr geleert. Wer regelmäßig eine überfüllte Mülltonne hat, dem wird empfohlen, ein größeres Restmüllgefäß bei der Gemeinde zu beantragen, so das Landratsamt Rosenheim. Bei vermehrtem Müllaufkommen, zum Beispiel nach einem Umzug oder einer Renovierung, kann gegen eine Gebühr von sechs Euro bei der Gemeinde ein 70 Liter-Müllsack erworben werden. Dieser wird am Abfuhrtag neben die zu leerende Tonne gestellt. Andere Säcke oder Gefäße, die neben der Tonne stehen, dürfen von der Müllabfuhr nicht mitgenommen werden.

Noch besser ist es aber, die Müllmengen durch Verwertung und Abfallvermeidung konsequent zu mindern. Dazu sind Informationsblätter bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Landratsamt Rosenheim, ☎ 08031/392-1504 oder unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).

## Geschwindigkeitsmessgerät

Die Gemeinde hat ein Geschwindigkeitsmessgerät erworben. Dieses ist derzeit in der Schmiedsteige, angrenzend an die Schule angebracht. Das Gerät misst, registriert und weist die Geschwindigkeiten von sämtlichen Verkehrsteilnehmern aus. Die Anzeige wird im wöchentlichen Rhythmus an den Ortsstraßen im Gemeindegebiet aufgestellt und dementsprechend die Daten ausgewertet.



## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 15.02.2012** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Dem Antrag von Markus Feller auf Ausbau des bestehenden Dachgeschosses im bestehenden Gebäude in Viehausen zu einer Wohneinheit erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen.

Dem Antrag von Albert und Gertraud Spötzl auf Anbau einer Bergehalle an die bestehende Maschinenhalle in Holzhausen erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen.

Dem Antrag von Matthias Stecher auf Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Nebengebäudes in Wörlham erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen.

Dem Tekturantrag von Martin und Annemarie Wagner zur Errichtung einer Güllegrube (Vergrößerung des Durchmessers) in Kettenham erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen.

Den Anträgen von Robert und Monika Föstl bzw. von Alexander und Martina Adrians auf Verbreiterung der bestehenden Dachgauben am Gebäude im Lerchenweg erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen.

Dem Antrag von Barbara Widauer auf Nutzungsänderung eines Arbeitszimmers in einen Verkaufsraum im bestehenden Gebäude in der Dr. Mitterwieser Straße erteilte der Gemeinderat sein gemeindliches Einvernehmen unter der Bedingung, dass angrenzend an die Dr.-Mitterwieser-Straße zwei Kfz-Stellplätze errichtet werden.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorbescheidantrag von Anna Maria Grundl auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Kirchmaierstraße sein gemeindliches Einvernehmen unter der Bedingung, dass die Abwasserbeseitigung incl. Unterhalt im Rahmen einer Dienstbarkeit geregelt wird. Auch ist die ausreichende Dimensionierung des Privatkanals zu prüfen sowie nachzuweisen.

# Stephanhof



## SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING

Tel.: 08055 / 18 90 - 0



### Eine starke und moderne Altenpflege

- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Pflegestufen 0-3
- Betreutes Wohnen
- Pflege jüngerer behinderter Menschen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

Kostenl. Pflege-Hotline:  
Tel.: 0800 - 80 80 606

**Mayer & Reif**  
Pflegeheime • Persönlich. Menschlich. Familiär.

[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de)

**Flower Power**  
Ihr Blumenladen

Inh. Christine Edbauer  
Tel. 08039/1558  
Kirchmaierstr. 5  
83556 Griesstätt

Öffnungszeiten:  
Mo - Sa von 9 - 12 Uhr  
Di - Fr von 14 - 18 Uhr

Geschenke – Deko – Floristik

**Große Auswahl an Frühlingsblüher**

**Aus dem Fundamt**

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt: 1 Schlüsselbund

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

**Aus der Gemeindebücherei**

Zum 90. Geburtstag von Frau Barbara Frech gratulierte das Team der Gemeindebücherei im Caritasheim in Wasserburg. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachten ihre ehemaligen Schülerinnen Angela Meier, Annelies Hamberger und Rosa Lindauer. Besonders bedankten sie sich bei der Jubilarin für die vielen Jahre, in denen sie die Bücherei betreute. Das neue Team wird sich bemühen, Bücher und Unterlagen so sauber und ordentlich weiter zu führen, wie es Frau Frech jahrelang vormachte. Die Jubilarin freute sich sehr über das kleine Geschenk und überraschte ihre ehemaligen Schülerinnen durch ihre geistige und körperliche Frische und die Tatsache, dass sie alles ohne Brille lesen konnte. Nach der anregenden Unterhaltung und den besten Wünschen für die Zukunft machte sich das Team mit einem guten Gefühl auf den Heimweg.

Text: Lindner; Foto: Meier

**Öffnungszeiten Bücherei:**

Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr  
Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

+

Jeden 1. Freitag im Monat  
von 16.30 bis 20.00 Uhr

**Wir gratulieren zum Geburtstag****ZUM 18. GEBURTSTAG**

am 12. Februar Lisa Fink  
am 14. Februar Pia Schwarzenböck  
am 1. März Simon Stölzle  
am 12. März Sergej Aselbor  
am 20. März Nadine Baumgartner

**ZUM 50. GEBURTSTAG**

am 5. Februar Georg Schuster  
am 13. Februar Petra Völker  
am 11. März Ruth Distler  
am 15. März Jürgen Misselhorn

**Zum 60. Geburtstag**

am 9. Februar Maria Fleidl  
am 28. Februar Josef Hartl  
am 5. März Bernd Farin  
am 28. März Gabriele Brück

**ZUM 70. GEBURTSTAG**

am 9. Februar Waltraud Zeilinger  
am 22. Februar Werner Bendak  
am 21. März Anna-Maria Huber  
am 26. März Irmengard Jobst

**ZUM 75. GEBURTSTAG**

am 21. Februar Rosina Wagner  
am 14. März Elfriede Hirtreiter  
am 14. März Siegfried Liebl

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

am 23. Februar Amalie Hanslmeier  
am 23. März Johannes Riedl

**ZUM 85. GEBURTSTAG**

am 12. März Josef Waldert  
am 18. März Josef Unterleitner

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeinde, ☎ 08039/9056-11 melden !



## Hatha Yoga und Meditation

für Kraft und Gelassenheit

Di 9:30 - 11:00 Uhr oder 17:30 - 19:00 Uhr  
Mi 10:00 - 11:30 Uhr

- 28.4. Tagesseminar „Element Wasser“ am Langbürgner See
- Energetische Hausreinigung
- Yogisch-ayurvedische Reinigungspraktiken und Ernährungstipps für Ihren Typ, 6 Treffen 14-tägig

**Gisela Münchenhagen**

Yogalehrerin GGF und BDY - EYU  
Altenhohenau, ☎ 0173 - 60 89 612



Kosmetik • med. Fußpflege  
Massagen • Hausbesuche

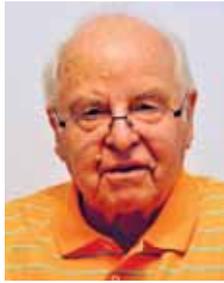
**Katharina Szeili**

Handy 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung !

**85. Geburtstag von Josef Waldert**

Recht zufrieden mit seiner Gesundheit ist Josef Waldert, der am 12. März mit seiner Familie und mit Freunden und Bekannten seinen 85. Geburtstag feiern konnte.



Auf dem stattlichen Gutshof seiner Eltern in Kleinwerscheditz im Sudetenland wuchs er mit seiner Schwester auf. Nach der Volksschule im Nachbardorf Thönischen und der Oberschule in Aussig an der Elbe besuchte er die Höhere Landwirtschaftsschule in Kaaden an der Eger, um später das über 220 Hektar große landwirtschaftliche Gut seiner Eltern weiter zu führen. Es kam jedoch anders. Als 17-jähriger wurde er zum Arbeitsdienst und anschließend zur Wehrmacht einberufen. Nach einem kurzen Kriegseinsatz im Osten kam er zurück zur 273. Heeresflack-Abteilung. Eine Verlegung nach Gotha rettete seine Einheit und ihn vor einem Kriegseinsatz in Russland und anschließender russischer Gefangenschaft in Sibirien. So geriet er mit seinen Kameraden in amerikanische Gefangenschaft, wobei er und seine Kameraden viele Wochen bei Bad Kreuznach auf offenen Wiesen lagerten. Stark abgemagert wurde er nach seiner Entlassung von einem Weinbauern in Frickenhausen am Main aufgenommen. Trotz schwerer Arbeit konnte er sich bald wieder erholen. Als Mitarbeiter eines Weingroßhändlers und später bei einem Lebensmittelgroßhändler verdiente sich der Jubilar anschließend seinen Lebensunterhalt. Im Juni 1952 schloss er mit seiner Frau Anneliese, die aus dem Altvatergebirge stammte und in einem Nachbarort wohnte, den Bund fürs Leben. Noch im selben Jahr wechselte er beruflich zum damaligen Holsteinischen Margarinewerk Hamburg, bei dem er für ganz Bayern zuständig war und ihm zehn Vertreter unterstellt waren. Nach dem Verkauf dieser Firma arbeitete der Jubilar in München bei der Bayerischen Lagerversorgung, bei der Metro und bei REWE in verantwortlichen Stellungen bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992. Vier Jahre später zog er mit seiner Frau nach Griesstätt, wo bereits die Tochter wohnte. Das erste Haus wurde dann gemeinsam in der neuen Siedlung errichtet und im Jahre 2001 bezogen.

Viel Zeit widmet der Jubilar seinem Enkel Maximilian. Zum hohen Geburtstag gratulierte dem Jubilar auch Bürgermeister Franz Meier im Namen der Gemeinde. Glückwünsche der Pfarrei übermittelten Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold und Diakon Simon Frank bei einem Besuch.

Text/ Foto: Albersinger

**Aus dem Standesamt****Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum**

Rosa und Georg Lindauer  
zur Goldenen Hochzeit  
am 21. Februar 2012

**Wir gratulieren zur Geburt**

Corinna und Turgut Dereli zur Geburt ihrer Tochter Filiz, geboren am 2. Januar 2012.

Imgard und Josef Wagner zur Geburt ihres Sohnes Simon Georg, geboren am 14. Februar 2012.

Margit und Markus Kalhammer zur Geburt ihrer Tochter Isabell, geboren am 19. Februar 2012.

Michaela und Christian Preissinger zur Geburt ihrer Tochter Carolin, geboren am 22. Februar 2012.

Michaela und Alois Meier zur Geburt ihrer Tochter Marie Melinda, geboren am 4. März 2012.



Marie Melinda Meier

Julia und Karl-Heinz Loibl zur Geburt ihrer Tochter Anna, geboren am 6. März 2012.

*Fischbacher Johanna*

Floristik und Dekorationen  
für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
- Hochzeiten
- Trauer u.v.m.

auf Bestellung !

Moosham 4, 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/907861 oder 0172/4963555

Seit 23 Jahren Ihr Partner rund  
ums Auto:

**Autoservice**  
**Josef Feller**



Viehhausen 8  
83556 Griesstätt  
☎ 08038/1292



## Nachruf auf Paul Langbauer

Obwohl sie von der schweren Krankheit wussten, kam für die Angehörigen der Tod von Paul Langbauer überraschend. Die Beliebtheit des Verstorbenen zeigte sich an der überaus großen Teilnahme am Seelengottesdienst und an der anschließenden Bestattung, bei der Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank an die Angehörigen, besonders an die Witwe und an die drei Kinder, tröstende Worte sprachen.



Geboren wurde Paul Langbauer im September 1937 auf dem elterlichen kleinen landwirtschaftlichen Anwesen in Kreuth bei Griesstätt, wo er auch mit seiner Schwester und seinem Bruder aufwuchs. Nach dem Besuch der Volksschule in Griesstätt begann er eine Lehre als Zimmerer bei der Firma Huber & Sohn in Bachmehring. Bevor er mit Erfolg die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk bei der Handwerkskammer in München ablegte und im Jahre 1962 seinen eigenen Zimmereibetrieb in Kreuth gründete, sammelte er als Geselle bei verschiedenen Zimmereien im Umkreis Berufserfahrung. Schon bald war die damals gebaute Werkstätte zu klein und 1973 wurde eine neue Werkstätte errichtet und bezogen. Mit seiner Frau Margarethe schloss er im September 1975 den Ehebund. Die Familie konnte im Jahre 1976 in das neugebaute Wohnhaus einziehen. Eine weitere Betriebsverweiterung erfolgte im Jahre 1982 mit der Errichtung einer Abbundhalle. Im Jahre 2003 übergab er die Firma an seinen Sohn Paul, den er bis zuletzt mit seiner fachmännischen Erfahrung unterstützte. Sein fachliches Können brachte er auch bei der Zimmerer-Innung ein, wo er viele Jahre im Prüfungsausschuss als Mitglied und auch als Vorsitzender tätig war.

Deren jetziger Vorsitzender Rudolf Schiller würdigte die Arbeit in seinem Nachruf am offenen Grab und legte zum Dank einen Kranz nieder. Dank sagte auch Bürgermeister Franz Meier dem „Kreiterer-Paule“ für seine 24-jährige Tätigkeit als Gemeinderat, bei dem er besonders sein fachliches Wissen einbrachte und auch eine Periode dritter Bürgermeister war. Sein Ehrenamt als Gemeinderat, so der Bürgermeister, hat der Pauli so richtig echt gelebt, nicht nur politisch, sondern auch als Bürger der Gemeinde. Dem Verstorbenen hat das Vereinsleben sehr viel bedeutet. So war er stets mit Rat und Tat beim Aufstellen der Maibäume dabei. Für seine langjährige aktive und passive Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft, wo er auch Gau- und Vereinskönig war, dankte ihm Max Albersinger. Die Stockschützenabteilung verlor mit dem Verstorbenen einen allseits beliebten und geachteten Gönner und Aktiven, der sich um die Abteilung verdient gemacht hat. Ein geschätztes Mitglied war er auch im Trachtenverein, im Geflügelzuchtverein, im Männergesangverein und im CSU-Ortsverband. Im Ruhestand nahm er sich auch die Zeit zum Kegeln, zum Garteln und auch zur Pflege seines Fischweihers.

Text: Albersinger; Foto: privat

## Kirchliche Nachrichten

Mi, 28.3.	9.30 Uhr Firmung in Rott
So, 1.4. Palmsonntag 8.45 Uhr	Palmweihe vor dem Rathaus (bei schönem Wetter), anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Pfarrgottesdienst bzw. Kinderkirche im Jägerwirtsaal
Do, 5.4. Gründonnerstag 19.15 Uhr	Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kommunionempfang in beiderlei Gestalt
Fr, 6.4. Karfreitag	9.00 - 12.00 Uhr Beichtgelegenheit 12.00 - 15.00 Uhr Stille Anbetung 13.30 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa, 7.4. Karsamstag	10.00 Uhr Beichtgelegenheit 16.00 Uhr Kinderkirche 21.00 Uhr Feier der Osternacht
So, 8.4. Ostersonntag	8.45 Uhr Pfarrgottesdienst
Mo, 9.4. Ostermontag	8.45 Uhr Pfarrgottesdienst in Altenhohenau
Di, 17.4. 20.00 Uhr	Elternabend zur Erstkommunion im Jugendheim
So, 29.4.	10.30 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion 19.15 Uhr Dankandacht



**BÜRGER**

**KUNST AM STEIN**

**GRABMALE**

**BILDHAUEREI**

**83543 ROTT AM INN**

**ZAINACH 22 08039/5395**

## Kleidermarkt wächst weiter an

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Helferinnen, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt durchzuführen.

Trotz kräftigem Wachstum schon in den letzten Jahren stieg auch dieses Mal die Anzahl der angebotenen Artikel im Vergleich zum Herbst 2011 wieder an (16 %). Wir hatten damit knapp 8.000 Artikel zum Verkauf. Auch einen Anstieg der Anbieterzahl um 11 % und der Kundenanzahl um 7 % konnte verzeichnet werden. Parallel dazu erhöhte sich der Reingewinn, im Vergleich zum letzten Frühjahrsmarkt, um 1,6 %. Neue Informationsschilder zum Kleidermarkt am Ortsanfang trugen dazu bei.

Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Schulfördervereins fand dieses Jahr wieder Anklang.

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache folgenden Projekten zugute (aufgelistet nach Spendenhöhe):

- Förderverein Schule (Garten)
- Ferienprogramm
- Kindergarten (Bücher)

Auch dieses Jahr würden wir uns über neue ehrenamtliche Helfer freuen. Bitte meldet Euch bei Barbara Fleidl, ☎ 08039/ 3003 oder bei Cornelia Opielka, ☎ 08039/ 902765. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt. Euer Kleidermarktteam

Text: Opielka

## Männergesangsverein gestaltete Gedenkgottesdienst musikalisch

Vor 90 Jahren wurde in Griesstätt der jetzige Männergesangsverein gegründet (siehe auch Bericht Seiten 15-17). Das erste Geburtstagsgeschenk bereiteten sich die Sänger selbst. Rhythmische Lieder hatte der Chor (Foto) unter Leitung von Michaela Haindl (li.) zur Gestaltung des Gedenk-



gottesdienstes für die verstorbenen Vereinsmitglieder am 11. März in der Pfarrkirche eingeübt und damit den von Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank zelebrierten Gottesdienst gestaltet. Unterstützt wurden sie dabei von sieben Bläsern der Griesstätter Musikkapelle. Die gelungene Gottesdienstgestaltung und das Vereinsjubiläum wurden anschließend beim gemütlichen Frühschoppen im Gasthaus Jagerwirt gefeiert.

Text/ Foto: Albersinger

# Autohaus Weinzierl

Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031-14444 Fax.:08031-15838  
www.autohaus-weinzierl.com

Besuchen Sie uns im Internet: [www.autohaus-weinzierl.com](http://www.autohaus-weinzierl.com)

**35 Jahre Autohaus Weinzierl**  
feiern Sie am **19. Mai 2012**  
mit uns !

Kinderprogramm, Gewinnspiel  
Bewirtung durch Stiftung Attel  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Wohnmobile  
und vieles mehr



## Vorbereitung auf die Firmung

Einen unterhaltsamen Nachmittag bereiteten Verena Hanslmeier, Daniela Stecher, Katharina Brummer, Sarah Opperer, Jasmin Reich und Andrea Wagner ihren älteren Mitbürgern beim Seniorennachmittag am 5. Januar im Jugendheim.

Im Rahmen ihres Firmprojektes hatten sich die Mädchen ein buntes Programm ausgedacht, zu dem sie auch Pfarrer Klaus Vogl, geistlichen Rat Alfred Maier und Diakon Simon Frank begrüßen konnten. Der Nachmittag wurde musikalisch mit Gitarre und Hackbrett umrahmt. Eine lustige Geschichte aus dem „Dorfschreiberbuch“ brachte alle Anwesenden zum Schmunzeln. Zusammen mit Kathi Andraschko bewirteten die Firmlinge die Senioren mit selbstgebackenem Kuchen zum Kaffee. Mit einem Neujahrsgedicht verabschiedeten sich die Mädchen und überreichten jedem Gast ein selbstgebasteltes Geschenk.

„Für Menschen in Not“ war das Thema des Projektes, das die Firmgruppe von Edith Salowsky und Renate Franke gewählt hatte. In einer Firmstunde entschieden sich die Firmlinge Johannes Römersberger, Andreas Salowsky, Thomas Franke, Lukas Kehrer, Dominik Fuchs und Daniel Hanslmeier, für die Rotter Tafel zu sammeln.

Am Samstag, den 25.2. starteten sie ihre Aktion und fuhren zu den Einkaufsmärkten REWE und NETTO in Wasserburg. Mit selbstgefertigten Plakaten und auch in persönlichen Gesprächen baten sie die Kunden der Märkte um Unterstützung.

Am Nachmittag wurden die gespendeten Lebensmittel nach Meiling zur Rotter Tafel gebracht. Auch die Mädchen-Firmgruppe übergaben dort die Lebensmittel, die sie von dem beim Seniorennachmittag erhaltenen Trinkgeld gekauft hatten.



Die Vorsitzende des Vereins, Frau Engl (2.v.re.) und eine Mitarbeiterin erwarteten die beiden Firmgruppen bereits, zeigten ihnen die Räumlichkeiten und erklärten ihnen alles über die ehrenamtliche Arbeit der vielen Helfer.

Sie freuten sich riesig über die großzügigen Spenden und bedankten sich recht herzlich. Auch Diakon Simon Frank brachte seinen Dank zum Ausdruck.

Text: Firmgruppen; Foto: Fuchs

## Heinrich von Köller mit 16 Jahren Organist

Schon seit Jahren dient der 16-jährige Heinrich von Köller als Ministrant bei Gottesdiensten in unserer Pfarrei. Noch bevor er in die Volksschule kam, begann er mit dem Klavierunterricht bei Georg Opielka. Sein großer Wunsch war damals schon, auf der Kirchenorgel spielen zu dürfen. Da er immer fleißig übte, erfüllte sich schon nach ein paar Jahren sein Wunsch und Georg Opielka gab ihm in der Pfarrkirche Orgelunterricht. Unterricht im gottesdienstlichen Orgelspiel und eine Grundausbildung im Kantorendienst erhielt er seit etwa zwei Jahren von Irmgard Speckmeier, der Kirchenmusikerin in unserem Pfarrverband. Sie bereitete den Gymnasiasten auf die Prüfung als D-Musiker bei der Abteilung Kirchenmusik des Erzbischöflichen Ordinariates in München vor. Die dabei gestellten Aufgaben löste Heinrich von Köller mit Erfolg, wie es in der Urkunde steht, die ihm Pfarrer Klaus Vogl vor Kurzem mit den besten Glückwünschen überreichte. Sein Können zeigt er bereits beim regelmäßigen Orgelspielen bei Gottesdiensten in der Klosterkirche in Altenhohenau und auch in den Pfarrkirchen Rott, Ramerberg und Griesstätt.

Text/ Foto: Albersinger



Die Urkunde zur Prüfung als D-Musiker bei der Abteilung Kirchenmusik des Erzbischöflichen Ordinariates überreichte Pfarrer Klaus Vogl dem talentierten Organisten Heinrich von Köller.

## Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern  
Individuelle Bestattungsformen • Bestattungsvorsorge

Besuchen Sie unsere neue Internetseite:  
[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen  
oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg	Tel. 0 80 92 / 8 84 03
83533 Edling	Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40
85653 Aying	Tel. 0 80 95 / 87 59 08
83539 Rettenbach	Tel. 0 80 39 / 13 45
83527 Haag i. Obb.	Tel. 0 80 72 / 37 48 48



Telefon  
08092 / 88403  
Tag und Nacht  
erreichbar!



## Vortrag von Pater Rainer Fielenbach

Im September dieses Jahres wird eine Gruppe aus dem Pfarrverband Rott-Ramerberg-Griesstätt in das Heilige Land reisen. Bei seiner letzten Israelreise lernte Pfarrer Klaus Vogl in Bethlehem Pater Rainer Fielenbach aus dem Karmeliterkloster Straubing kennen. Pater Rainer unterstützt mit seinem Verein „Musa'ade - Hilfe und Hoffnung für Bethlehem“ verschiedene christliche Einrichtungen, wie ein Kinderkrankenhaus, Waisenhäuser und Schulen und kennt diese aus zahlreichen Besuchen durch das Heilige Land und intensiven Kontakten zur dortigen christlichen Minderheit und zu israelischen Friedensgruppen. Vom Griesstätter Pfarrgemeinderat wurde Pater Rainer zu einem Vortrag am 6. März zur Situation der Palästinenser im Heiligen Land eingeladen. Letztmals hatte Pater Rainer im September 2011 Bethlehem, Jerusalem und die Westbank besucht. Wie er ausführte stand auch diese Reise, wie auch die vielen anderen, ganz unter dem Zeichen der Solidarität, vor allem mit den in einer äußerst schwierigen Zeit in Bethlehem lebenden Christen. Seine Eindrücke über die Situation, in der die Menschen jetzt in der Geburtsstadt Jesu und in Palästina leben, schilderte er in der gut besuchten Aula der Volksschule mit Fotos, Kartenmaterial und kurzen Filmen. Auch berichtete er von seinen Erlebnissen an Checkpoints, von Landenteignungen zum Bau von jüdischen Siedlungen, von der hoffnungslosen Lage der palästinensischen Flüchtlinge

und von der über acht Meter hohen Betonmauer, die zu zwei Dritteln um Bethlehem errichtet wurde. Pater Rainer gab auch einen Überblick über die historische Entwicklung Palästinas, wovon Israel heute 78 Prozent besitzt. Im Gaza-Streifen sind etwa 1,5 Millionen Menschen ohne Arbeit, unter miserablen Wohnverhältnissen, mangelhafter medizinischer Versorgung und unter Wassermangel leidend eingesperrt. Filme und Bilder zeigten erschütternde Szenen. Pater Rainer hatte einige Schnitzereien aus Olivenholz mitgebracht. Deren Verkauf bietet christlichen Schnitzerfamilien in Bethlehem, die dort heute noch mit einfachen Gerätschaften arbeiten und kleine Kunstwerke schaffen, eine zusätzliche Einnahme. Gut angekommen sind auch die vom Referenten aufgelegten Schriften und Bücher, in denen auch von Kennern der Situation im Heiligen Land berichtet wird.



Pfarrer Klaus Vogl (li.) und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold dankten Pater Rainer für seine aufschlussreichen und interessanten Ausführungen, die noch manchen Zuhörer zur Teilnahme an der bevorstehenden Israelreise bewegen konnten.

Text/ Foto: Albersinger

## Dr. med. Katherina Lugmair Ärztin

Naturheilverfahren  
Akupunktur (Societas Medicinae Sinensis)  
Besondere Untersuchungs- und  
Behandlungsmethoden:  
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
Homöopathie

**Innthalstraße 21  
83556 Griesstätt**

☎ 08039/9020459

Sprechzeiten:

Mo - Do 9.00 - 16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

83075 Au/ Bad Feilnbach

☎ 08064/204458

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**e-mail: [praxis@dr-lugmair.de](mailto:praxis@dr-lugmair.de)  
[www.dr-lugmair.de](http://www.dr-lugmair.de)**

Privatkassen und Zusatzversicherungen für  
Naturheilverfahren übernehmen die  
Behandlungskosten.



## Aus der Schule

### „Ernstfall“ geprobt

Die Schüler der 9. Klassen der Mittelschule Rott am Inn haben sich in einem 5-tägigen Übungsprojekt auf die ver-





änderten „Quali“-Prüfungen vorbereitet. Dabei mussten sie in ausgelosten Teams umfangreiche Arbeiten planen, realisieren und präsentieren.

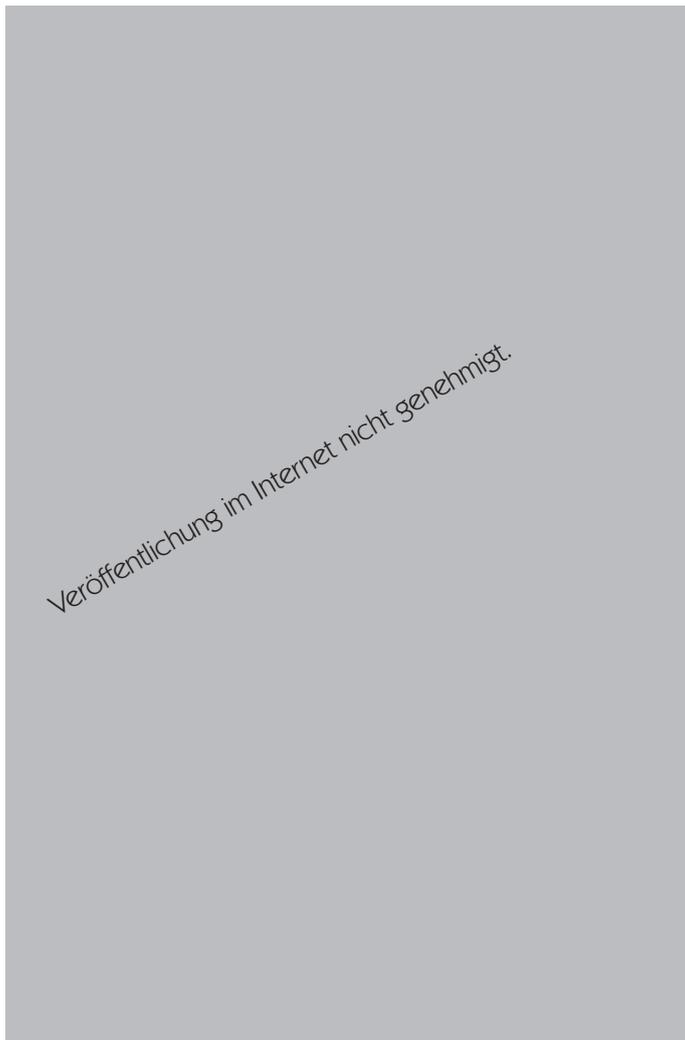
So entstand u.a. ein leckeres Valentinstags-Menü (Foto), von dessen Qualität sich auch die beiden Bürgermeister Herr Schaber (Rott) und Herr Gäch (Ramerberg) überzeugen konnten. Die Wirtschaftsgruppen gestalteten Flyer und Powerpoint-Präsentationen über die Feuerwehr Rott und die Technikgruppen fertigten Salz- und Pfeffermenagen an.

Text/ Foto: MS Rott

## 42. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Beim diesjährigen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken lautete das Thema der 1. bis 4. Klassen „Du und die Großen“.

Aus jeder Klasse unserer Grundschule wurden wie immer die besten drei Bilder von der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG prämiert. Dies waren:



Werner Matal, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Griesstätt (li.) überreichte zusammen mit Schulleiter Josef Angerer und Lehrerin Elisabeth Probst (re.) die Sachpreise und Urkunden an die jungen Künstler der Grundschule Griesstätt.

Text: Fuchs; Foto: RaiBa

## Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2012/13 findet am Dienstag, 17. April 2012 in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Altbau der Grundschule statt.

Nach dem Bayer. Erziehungs- und Unterrichtsgesetz werden zum kommenden Schuljahr 2012/13 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.09.2012 sechs Jahre alt werden. Außerdem sind alle Kinder schulpflichtig, die 2011 zurückgestellt wurden. Auf Antrag der Eltern werden auch Kinder aufgenommen, die bis 31.12.2012 sechs Jahre alt werden, soweit das Kind schulreif ist.

Text: Grundschule



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- ★ **Sparen nach Ihren eigenen Vorstellungen**
- ★ **Kontinuierlicher Vermögensaufbau mit einer monatlichen Sparrate schon ab 25 Euro**
- ★ **bis zu 50 % Bonus**
- ★ **Freie Verfügbarkeit nach 3-monatiger Kündigungsfrist über das gekündigte Guthaben**

Nähere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch.

**Armin Hack**

☎ 08039 / 9065 - 11



Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

## Aus dem Kindergarten

### Die Geschichte unseres Kindergartens

Mit einer Kindergartengruppe in der Volksschule fing 1970 alles an: Heute - nach genau 42 Jahren - ist aus der kleinen Einrichtung ohne eigenes Zuhause einer der größten Kindergärten im Landkreis Rosenheim geworden. Symbol für die Entwicklung zu einem modernen, zukunftsweisenden Haus ist der Neubau des Kindergartens Griesstätt, dessen Einweihung wir am 21.04.2012 feiern.

An solch lichtdurchflutete, großzügige Räumlichkeiten war 1970, als der Kindergarten noch in den „Kinderschuh“ steckte, natürlich nicht zu denken. Die damals einzig notwendige Gruppe unter Leitung von Rita Steinhauser war zu Gast in der Volksschule. Im Laufe der 70er Jahre wurde die Schule jedoch vierklassig und der Platz für den Kindergarten rar. Die Gemeinde beantragte beim Erzbischöflichen Ordinariat die Errichtung eines Pfarrkindergartens. Der erste, eigene Bau entstand 1978. Er beherbergte eine Kindergartengruppe und das Pfarrheim.

Mit der Weiterentwicklung Griesstätts zu einem beliebten Wohnort zwischen Rosenheim und Wasserburg stieg die Geburtenrate und auch die Verweildauer im Kindergarten. Waren bisher die Kinder oft das letzte Jahr vor der Schule im Kindergarten, so entschieden sich nun immer mehr Eltern für einen zwei- oder dreijährigen Kindergar-



tenbesuch.

Bereits im Herbst 1984 zog in das Pfarrheim eine zweite Kindergartengruppe ein. Marianne Hanslmeier übernahm die Leitung der Einrichtung und übergab diese 1986 an Anette Böhn.

Mit dem unaufhaltsamen Zuzug junger Familien stieg der Bedarf an Kindergartenplätzen weiter an. Die Gemeinde reagierte schnell und erstellte 1993/94 einen Erweiterungsbau. Auch übernahm die Gemeinde ab dem 1. September 1993 wieder die Trägerschaft. Die dritte Gruppe musste für neun Monate erneut in die Volksschule ausweichen, da der Neubau im September 1993 noch nicht fertiggestellt war.



Im Sommer 1994 wurde dann das Einweihungsfest gefeiert und die Mäusegruppe konnte in ihre neuen Räume einziehen.



Als sich abzeichnete, dass die 1997 entstandene vierte Gruppe, untergebracht in der Schule und dann im Rhythmicraum des Kindergartens, zu einem dauerhaften Angebot werden würde, beschloss der Gemeinderat im Mai 2000 einen weiteren Neubau. Im September rückten die Bagger an. Bereits am 5. Dezember wurde der Firstbaum gefahren. Im Juli 2001 zog die Käfergruppe in ihr neues Zuhause um.



Durch die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren durchlebte der Kindergarten ab September 2007 nun abermals eine Neustrukturierung; zu den vier Kindergar-

## Ihre Kloster-Apotheke informiert

**Vor einem Zahnunfall bei Spiel und Sport kann man sich in den meisten Fällen nicht schützen. Aber ausgeschlagene Zähne können durchaus gerettet werden.**

Nachdem ein Zahn ausgeschlagen oder ein Stück abgebrochen ist, zählt jede Minute. Die **Miradent SOS Zahnbox** ist ein Transportmedium für ausgeschlagene Zähne und Zahnbruchstücke. Sie enthält eine gebrauchsfertige Nährlösung, die das Überleben der zahnspezifischen Zellen ermöglicht und die



Chance auf eine erfolgreiche Replantation erhöht.

Der ausgeschlagene Zahn oder das Zahnbruchstück können darin bis zu 48 Stunden aufbewahrt werden. Statistisch gesehen haben Kinder die meisten Zahnunfälle. Deshalb sollte die **Miradent SOS Zahnbox** in Kindergärten, Schulen, Sportstätten, Bädern und auch im Erste-Hilfe-Kasten von Familien ihren Platz finden.

Deshalb haben wir uns in der Kloster-Apotheke dafür entschieden, den ortsansässigen Kindergärten und Schulen in Rott, Griesstätt und Schonstett die Miradent SOS Zahnbox für den Erste-Hilfe-Koffer kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Initiative Zahnexperten24 setzt sich für eine verstärkte Kommunikation dieses Themas ein und hat hierzu die Kampagne „Zähne retten und schützen“ ins Leben gerufen.

Ihr Team der Kloster-Apotheke



**Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn**

**Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: [info@kloster-apotheke-rott.de](mailto:info@kloster-apotheke-rott.de)**

### Öffnungszeiten:

**Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr**  
**Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr**  
**Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr**



tengruppen kam eine Kleinkindgruppe dazu. So verließen die „Mäuse“ ihren Gruppenraum und fanden im umgestalteten Keller (ehemaliger Turnraum) ein neues Zuhause. Die ehemalige Mäusegruppe wurde dann für die Bedürfnisse der unter 3-jährigen Bienengruppe eingerichtet. Von 2005 bis 2008 leitete Julia Loibl den Kindergarten, anschließend bildete man in dem großen Haus ein „Leitungsteam“, bestehend aus Anette Bühn und Julia Loibl. Julia Loibl ist momentan in Elternzeit wird seit Anfang 2012 von Karin Gilg vertreten.



Wegen der Platznot und der Übergangslösung im Keller und des in die Jahre gekommenen Altbaus plante nun die Gemeinde den Neubau von vier Gruppen und damit verbunden den Abriss des ersten Kindergartengebäudes. Die Katzen- und Hasengruppe zogen im Juli 2009 für über zwei Jahre in die Aula und den Mehrzweckraum der Schule.

Der Abriss des Altbaus verzögerte sich bis zum April 2010. Dann ging alles ganz schnell und am 8. Juni 2010 war der Spatenstich für den Neubau. Für die Kinder im Kindergarten war die direkte Nähe zur Baustelle mit den vielen Maschinen und netten Bauarbeitern einerseits recht spannend zum Beobachten; andererseits fehlte aber auch unser schöner Garten als Außenspielfläche.

Im September 2010 wurden dann von Kindergarteneltern ein Teil des Dachstuhls „gestohlen“ und gegen eine süße Auslöse vom Bürgermeister wieder feierlich zurückgebracht. Am 22. Okt. 2010 fand die offizielle Hebfeier beim Jägerwirt statt.

Ende Juli 2011 konnten mit Hilfe von Eltern, Bauhof und Kindergartenpersonal die Umzugskisten geschleppt werden und im September 2011 begann der Kindergartenstart für alle Gruppen im neuen Haus.

Am 21. Oktober 2011 feierten wir im kleinen Rahmen mit Herrn Pfarrer Vogl und Bürgermeister Franz Meier ein Einweihungsfest. Pfarrer Klaus Vogl ging nach dem gemeinsamen Teil durchs ganze Haus und segnete alle Kinder in ihren neuen Räumen.

Unser Kindergarten war schon immer ein zentraler Ort für Familien und soll es auch weiter sein.

**Deshalb laden wir Sie am 21. April 2012 am Nachmittag zum Tag der offenen Tür ein, damit wir Ihnen, der gesamten Bevölkerung und allen Interessierten unser schönes Haus zeigen können.**

Auf viele interessierte Besucher freut sich das Griesstätter Kinderteam.  
Text: KiGa; Foto: Fuchs



**Tag der offenen Tür  
im Kindergarten Griesstätt  
am Samstag, 21. April 2012  
von 14 Uhr bis 17 Uhr**



**- Besichtigung der neuen Räume  
- Angebote für Kinder, wie Kinderzug  
und Kinderschminken**

**14.30 Uhr und 15.30 Uhr:  
Theatervorstellung mit „Gertis Märchenkiste“**

**15.00 Uhr: Verlosung des von der Firma  
netzteam spendierten Notebooks (Teilnehmer  
sind die Geldspender der letzten 2 Jahre)**

Für das leibliche Wohl sorgt der Kindergarten-  
förderverein und der Elternbeirat. Die Aufsichts-  
pflicht haben die Eltern.



**Wir freuen uns auf viele Gäste  
und einen schönen Tag.**





Lösungen, die funktionieren !



**Ihr Partner für**

- **Computer**
- **Netzwerke**
- **Telefone**
- **Internet**
- **Digitalkameras**
- **Service und Beratung**

**netzteam Systemhaus GmbH**  
**Martin Fuchs**  
**Alpenstraße 9**  
**83556 Griesstätt**  
**☎ 08039-909930**  
**E-Mail: info@netzteam.com**



## Die Ecke für die Jugend



Hallo,

nun steht der Termin für die Fahrt in den **EUROPAPARK** nach Rust fest: Wir fahren von Samstag, 4.8. bis zum Sonntag, den 5.8.2012. Die genauen Details erfahrt ihr im Flyer, der ab 10. April in den Griesstätter Geschäften und Banken ausliegt. Ab dann könnt Ihr Euch in der Raiffeisenbank Griesstätt durch Einzahlung einer Anzahlung verbindlich anmelden. Heuer stehen uns außer den Blockhäusern auch zwei Tipizelte zur Verfügung.

Für die Vorbereitung des **FERIENPROGRAMMS** benötige ich etwas Unterstützung: Es wäre super, wenn sich wieder einige von Euch Gedanken über verschiedene Aktionen machen könnten. Unsere Kleinen, alle Jugendlichen und auch ich sind dankbar und warten gespannt auf Eure Angebote. Schickt mir diese per eMail an [baumgartner-griesstaett@t-online.de](mailto:baumgartner-griesstaett@t-online.de) oder per Fax an 08039/909939.

Bei Fragen bin ich gerne für Euch da, sei es z.B. wegen Umsetzung oder Vorbereitung der Aktion. Materialkosten werden erstattet, außer jemand möchte diese spenden.

Allen Vereinen und erfahrenen Aktionsanbietern schicke ich wie jedes Jahr den Aktionszettel per Post.

Nun wünsche ich Euch allen ein frohes Osterfest und sonnige, erholsame Feiertage.

Schöne Zeit – bis bald, Eure Mischi

## Aus dem Dorf- und Vereinsleben

### Preistaubenmarkt des Geflügelzuchtvereins

Tradition hat der Preistaubenmarkt des Griesstätter Geflügelzuchtvereins einige Tage vor dem Taubenmarkt in Wasserburg. So viele Taubenfreunde wie in Wasserburg waren es nicht, die in den Eckerstadel, wo der Markt stattfand, gekommen sind. Wertvolle und schöne Tauben konnten aber auch in Griesstätt bewundert werden. Die Preisrichter Hans Demmel aus Wasserburg und Martin Mayer aus Rettenbach zeigten bei der Bewertung der Tiere viel Sachver-



stand (Foto). Erste Preise bekamen von ihnen Maxi Voglsinger für seine Möhrenkopf-schwarz-Tauben, Julia Heine für ihre Fränkischen Trommeltauben, Karl Umkehr für seine Deutschen Modeneser, Franz Kufner für seine Luchstauben, Sebastian Katterloher für seine Altholländischen Tümmeler, Pankraz Holzmayer für seine weißen King-Tauben, August Kain für seine Steigerkröpfer, Georg Raig für seine Prager Tümmeler und Hans Rieder für seine Sächsischen Schildtauben zugesprochen. Diese Züchter wurden mit Fleisch- und Wurstpreisen belohnt.

Text/ Foto: Albersinger

# ArzuCoiffeur

ehem. Salon Lechner

■ Arzu Kandaz



Das Team von Arzu Kandaz freut sich auf Ihren Besuch.  
(v.l.n.r.) Katharina Szeili, Brigitte Mayer, Yilmaz Zeynep, Inhaberin Arzu Kandaz, Stefanie Paura.

**NEU im Team:**

**Katharina Szeili mit kosm. med. Fußpflege/ Maniküre**

„Orient trifft Okzident“ - Augenbrauenzupfen mit orientalischer Fadentechnik statt 6,50 € nur **5,- €**

Öffnungszeiten: Mo geschlossen • Di, Mi, Do 8<sup>30</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
Fr 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> • Sa 7<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr

08038/9771 ■ Kirchplatz 7 ■ 83569 Vogtareuth

### Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsvereins Griesstätt

Viele Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wurden vom Wasserbeschaffungsverein durchgeführt, wie bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jagerwirt von Vorstand Rudolf Liedl und Wasserwart Rudolf Ziegler berichtet wurde. Notwendig wurde die Regenerierung der beiden Brunnenanlagen in Bergham und auf dem Galgenberg. In Bergham war die Wasserpumpe festgelaufen und musste ausgetauscht werden. Dabei wurde auch die Reinigung des Brunnenrohres durchgeführt. Hergerichtet, so der Wasserwart, wurde in diesem Zusammenhang auch die Zufahrt zum Brunnenhaus. Zu einem eventuellen späteren Pumpenaustausch kann jetzt mit einem Kranwagen bis zum Brunnenhaus gefahren werden. Die Kosten für die Maßnahme in Bergham beliefen sich, so der Vorstand, auf etwa 7.000 Euro. Keine Leistung mehr brachte die Pumpe auf dem Galgenberg, da sie sehr verockert war und die Laufräder, Spaltringe und Gleitlager verschlissen waren. Für



diese Reparatur mussten etwa 12.000 Euro ausgegeben werden. Um solch hohe Ausgaben hierfür zukünftig zu vermeiden, wird die Pumpenreinigung jetzt in einem kürzeren Zeitraum wie bisher durchgeführt, so Liedl. Wie Wasserwart Ziegler berichtete, wurde bei der Filteranlage im Hochbehälter in Griesstätt im Rahmen des Kundendienstes der Kohlefilter ausgetauscht, sowie zwei große Pumpen überholt und neu gelagert. Da die gesamte Anlage sehr empfindlich bei Blitz und Überspannung ist, wurde im letzten Jahr 36 mal der Alarm ausgelöst. Die Störungen konnten, so der Wasserwart, immer behoben werden.

Vorstand Liedl ging in seinen Ausführungen auch auf den Ausbau der Schulstraße und des Eichenweges ein. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurden neue Trinkwasserleitungen und neue Hausanschlüsse verlegt. Die Kosten bezifferte Liedl auf etwa 30.000 Euro. Eine neue Wasserleitung wird auch in diesem Jahr errichtet und zwar bei der Erstellung des Kreisbauwerkes im Bereich der Rosenheimer Straße bis zu den Anwesen Kapfenberger. Geachtet wird dabei auch auf die Löschwasserversorgung. An die Landwirte appellierte der Vorstand, bei der Jauche- und Gülleausbringung aufzupassen, dass es nicht wie im Vorjahr in Rosenheim zu Problemen bei der Trinkwasserversorgung kommen kann. Der Wasserbeschaffungsverein wird alles tun, damit nichts passieren kann. Geprüft wurde, so der Wasserwart, die Mischbarkeit des Wassers zur geplanten Errichtung eines Notverbundes mit der Schonstetter Gruppe. Die Technik hierzu ist in Planung. Auch wurde die notwendige Trasse bereits gesichert. Mit einer Fachfirma wurde zur Errichtung eines digitalen Planbuches auf CD wie Ziegler ausführte, ein Vertrag geschlossen und bereits im Außenbereich ein großer Teil des Wasserrohrnetzes aufgenommen. Erfasst werden dabei auch alle Absperrschieber und Hydranten.

Keine Fragen und Einwendungen hatten die Versammlungsteilnehmer zur Niederschrift zur letzten Jahreshauptversammlung, die Schriftführer Franz Huber bekanntgab. Huber berichtete auch über die im letzten Jahr durchgeführten Vorstandssitzungen, wobei Angebote geprüft, sowie Aufträge zu Bau- und Reparaturarbeiten vergeben wurden. Die Vorstandschaft befasste sich auch mit dem Notverbund, mit Darlehensangelegenheiten und dem Haushaltsplan.

Vorstand Liedl erläuterte den ausgearbeiteten Haushaltsplan 2011 und gab auch die Ausgaben und Einnahmen auf Grund der Haushaltsabrechnung für das Jahr 2010 bekannt. Haushaltsplan und -abrechnung wurden von der Versammlung genehmigt. Zugestimmt wurde auch der Entlastung der gesamten Vorstandschaft auf Vorschlag von Kassenprüfer Georg Lindauer, der eine sehr gute und übersichtliche Kassenführung durch Kassier Pankraz Huber bestätigte.

In guten Händen ist in der Gemeinde Griesstätt die Trinkwasserversorgung, so Bürgermeister Franz Meier. Er bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die Arbeit, die für die Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich ausgeführt wird. Text: Albersinger

## 90 Jahre Männergesangverein Griesstätt

Bereits im Jahre 1905 waren die ersten Bestrebungen, einen Gesangverein in der Gemeinde Griesstätt zu gründen. Der ortsansässige Bader Karl Hutzler, ein guter Sänger und Violinspieler, nahm sich der Sache an und konnte 8 Sangesfreunde um sich scharen. Zur Alisi-Feier im Jahr 1906 hatte die sogenannte Sängergesellschaft im Gasthaus Schmiding seinen ersten öffentlichen Auftritt. Doch bald ließ der Probenbesuch zu wünschen übrig und es blieb eine kleine Gruppe von 4 Sängern, die sich dann aber hauptsächlich dem Kartenspiel zuwandten. Die kleine Tischgesellschaft, der sogenannte Pernatklub, war aber auch bald am Ende. Erst 1912 kam wieder Bewegung ins Sängerleben. Am 23. März, nach der Bierpredigt in Altenhohenau, fanden sich einige Männer zusammen und fassten den Entschluß, einen Gesangverein zu gründen. Schulverweser Grätsch hatte sich um die Einschulung neuer Singkräfte bemüht. Den Verein gründeten 9 Mitglieder und am Ende des Jahres waren es bereits 20 Mann. Jeden Sonntag nach der Kirche hielt der Kooperator Bauer eine Singstunde ab. Am Neujahrstag 1913 hatte der Gesangverein anlässlich der Christbaumverlosung des Schützenvereins seinen ersten öffentlichen Auftritt mit 3 Liedern. Doch im ersten Weltkrieg verloren 7 Sänger ihr Leben, darunter der Vorstand Franz Heinzl und der Chorleiter Lehrer Weinberger, und der Gesangverein war wieder am Ende.

1920 nahm sich dann der Oberlehrer Max Stoll wieder der Sänger an. Lehrer Kellner war der Dirigent der neuen

# F. Obermayer

*Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!*

**Florian Obermayer**

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

[www.bautechnik-obermayer.de](http://www.bautechnik-obermayer.de)

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspenglerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

**Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.**

Sängergesellschaft. Am 23. April 1922 war es dann endgültig soweit. Im Nebenzimmer des Gasthauses Soyer fand die Gründungsversammlung bzw. Wiedererstellung des Gesangsvereins statt. Der Verein erhielt den Namen „Gesangverein Harmonie Griesstätt“. Zum 1. Vorstand wurde Schulrat Max Stoll gewählt. Chorleiter wurde Lehrer Kellner. Der Gesangverein konnte 23 Mitglieder zählen. Die Sänger waren sehr aktiv, Konzerte, Faschingskranz und Ausflüge wurden regelmäßig durchgeführt. 1937 wollte die damalige Partei durch ihren Ortsgruppenleiter eine Änderung der Vereinsführung erzwingen. Aber der Gesangverein war damals schon Mitglied im Bayr. und Deutschen Sängerbund und hatte in diesem einen großen Rückhalt. Der Gesangverein war auch während der gesamten Kriegszeit aktiv. Nur das Faschingskranz wurde ab 1940 ausgesetzt. Chorleiter war zu dieser Zeit Hr. Ofensberger. Im Jahre 1942 wurde bei der Jahreshauptversammlung Georg Dannecker zum 1. Vorstand gewählt. Hans Brunner wurde Chorleiter. In den Jahren 1946 bis 1947 war es dann im Verein sehr ruhig, es sind auch keine Aufzeichnungen aus dieser Zeit vorhanden. Ab 1948 wurde dann wieder Fahrt aufgenommen. Der Verein wurde zum Gemütlichkeitsverein, die Faschingskranz wurden auch wieder veranstaltet. Leider wurde bis 1962 nichts aufgezeichnet. Chorleiter in dieser Zeit waren Georg Reitzenstein und Bert Lindauer. 1971 wurde Günther Lindner neuer Chorleiter und 1972 legte Georg Dannecker nach 30 Jahren als 1. Vorstand sein Amt nieder. Zum neuen Vorstand wurde Fritz Richter gewählt. Der Männergesangverein feierte das

50-, das 60- und das 70-jährige Vereinsjubiläum jeweils im Rahmen eines Sängerfestes oder bunten Abends. Neben den gesanglichen Auftritten von Nachbarchören führte man auch einige Einakter und Theaterstücke mit großem Erfolg auf. Im Jahre 1997 gab es wieder einen Wechsel in der Vorstandschaft. Nach 25 Jahren Vorstandszeit gab Fritz Richter sein Amt ab. Alois Meier wurde zum neuen 1. Vorstand gewählt. Im Januar 1999 gab Günther Lindner den Taktstock ab und Georg Opielka wurde neuer Chorleiter. Bei der Jahreshauptversammlung im Jan. 1999 wurden Fritz Richter für 25 Jahre 1. Vorstand zum Ehrenvorstand und Günther Lindner für 28 Jahre Chorleiter zum Ehrenchorleiter ernannt. Josef Kaiser wurde für 28 Jahre als 2. Vorstand und Max Huber für 30 Jahre Vereinskassier zu Ehrenmitgliedern ernannt. 2002 konnte der MGV sein 80-jähriges Vereinsbestehen in der Mehrzweckhalle mit vielen Chören und Gästen feiern. 2004 begann eine neue Zeit im MGV. Zum ersten Mal ist eine Frau im aktiven Teil des MGV dabei. Michaela Haindl wurde neue Chorleiterin. In diesem Jahr kündigte der MGV auch seine Mitgliedschaft im Sängerkreis Wasserburg-Ebersberg. Als kleiner Verein fühlte man sich in diesem Kreis nicht sehr gut aufgehoben. Im Jahr 2007 schloss sich der Verein dann dem Innkreis-Sängerbund an. Im Sängerbund sind 16 Vereine Mitglied, die in der Vereinsstruktur gut zusammenpassen. Bei den Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung des MGV gab nach 10-jähriger Tätigkeit als 1. Vorstand Alois Meier das Amt ab und Josef Sigleitmaier wurde neuer Vorstand. Die Vorstandschaft besteht zur Zeit aus 1. Vorstand und



## SEBASTIAN RIEDL

### Schalungen • Baugeräte • Gerüste

### Transporte • Nah-, Fern- & EU-Verkehr



Anhänger 750 kg fabrikneu  
Pritsche ca. 2,05 x 1,10m, NL ca. 630kg  
inkl. Stützrad und Fahrzeugbrief  
Euro 549,00



Remko Luftentfeuchter TK280  
Entfeuchterleistung max. 28 l/Tag  
230V  
Euro 319,00



Baupumpe LBA-480  
inkl. Schwimmerschalter 230V  
Fördermenge max. 220 l/min, Eintauchtiefe max. 20m  
mit Gew. Anschluss u. 20m Schlauch C-Anschluss  
Euro 489,00



Verleih von Kipphanhängern  
z.B. 2700kg GG  
3-Seiten kippbar  
Tagesmiete Euro 34,90  
Wochenendmiete Euro 89,90  
Wochenmiete nur Euro 149,90



Verleih von Auto-, Baumaschinenanhängern,  
Pritschen-, Planen-, Umzugsanhängern  
von 750kg - 3500kg GG  
in verschiedenen Ausführungen  
z.B. Tagesmiete ab Euro 9,99  
Wochenendmiete ab Euro 19,99  
Wochenmiete ab Euro 39,99



Verleih von Kühlanhängern verschiedene Größen,  
Bauzäune, Stromkästen usw. für Ihre Feste  
z.B. Kühlanhänger Tagesmiete ab Euro 49,90  
Wochenendmiete ab Euro 99,90

[www.bauma-riedl.de](http://www.bauma-riedl.de)

Alle Preise in Euro inkl. ges. MwSt ab Lager-Verkauf nur solange Vorrat reicht • Alle Angaben sind freibleibend. Irrtümer vorbehalten.  
Verkauf und Beratung Mo. - Fr. 7:30 Uhr - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Anger 1c • 83561 Ramerberg • Telefon: 08039 / 40 93 60 • Fax 08039 / 21 83 • baumaschinen@bauma-riedl.de



Schriftführer Josef Sigleitmaier, 2. Vorstand Wolfgang Breu, Kassier Pankraz Huber, Chorleiterin Michaela Haindl, Notewart Josef Kaiser und Kassenprüfer Georg Lindauer. Der MGV Griesstätt hat 64 Mitglieder, davon sind 19 aktive Sänger. Der Verein sucht dringend neue aktive Sänger, denn der Altersschnitt liegt bereits bei 65 Jahren. Singen ist schön, gesund und ist eine sehr schöne Ablenkung vom Alltag. Die Chorproben finden immer freitags um 20:00 Uhr im Nebenzimmer beim Jägerwirt statt. Das Liederrepertoire geht von volkstümlicher Musik, Kirchenliedern, klassischer Musik bis hin zur Schlagermusik. An weiteren Aktivitäten fehlt es natürlich nicht. So singt der Männerchor gelegentlich in der Kirche zur Umrahmung von Gottesdiensten, zur Maiandacht oder zum Engeltamt und beim Sängerfest des Innkreis Sängerbundes, das immer Ende Oktober stattfindet. Auch Einladungen von Nachbarvereinen zu deren Veranstaltungen stehen auf dem Programm. Die ein- oder zweitägigen Vereinsausflüge finden immer großen Anklang und Freude bei den Teilnehmern. Im kulturellen Gemeindeleben ist der Männergesangsverein fester Bestandteil und beteiligt sich gerne an den Veranstaltungen der Ortsvereine und der Gemeinde.

Der Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr wird das Sängerfest am 21. April in der Mehrzweckhalle sein. Es werden 8 Chöre und die Musikkapelle Griesstätt den Abend gestalten. Der Männergesangsverein Griesstätt freut sich darauf, mit vielen Griesstättern feiern zu dürfen. Also, nix wie hin.

Text: Sigleitmaier

## Jahreshauptversammlung Männergesangsverein

Ein Problem beim Männergesangsverein ist der Nachwuchs. Vorstand Josef Sigleitmaier bedauerte bei der Jahreshauptversammlung am 27. Januar im Gasthaus Jägerwirt, dass sich auch im letzten Jahr keine neuen aktiven Sänger dem Chor angeschlossen haben. Neue Sänger wären sehr von Vorteil für die Zukunft des Vereins.

Rundum zufrieden waren die Gäste des traditionellen Sängersfestes 2011 in der Mehrzweckhalle. Die Zusammenarbeit im Verein, so Sigleitmaier lobend, war ganz großartig bei der Vorbereitung, bei der Durchführung und beim Aufräumen. Der ganze Abend klappte wunderbar. Die etwa 300 Gäste waren sehr zufrieden. Die Chöre und die Jugendmusikkapelle hatten ein anspruchsvolles Programm geboten, durch das Chorleiterin Michaela Haindl charmant und witzig mit ihren Ansagen führte. Allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern galt der Dank des Vorstands. Zu feiern waren auch wieder einige runde Geburtstage von aktiven und passiven Vereinsmitgliedern. Über die Besuche, Geschenke und auch persönlichen Glückwünsche, gesprochen und gesungen, freuten sich die Jubilare. Lob sprach der Vorstand seinem Stellvertreter Wolfgang Breu für die gute Organisation des zweitägigen Vereinsausfluges an den Bodensee aus, der wieder für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis war. Beteiligt hat sich der Verein auch im Gemeindeleben. Sigleitmaier erinnerte dabei an die Maibaumwache, an die Bewachung des Festzeltes der Schützengesellschaft zu deren Jubiläumsfest, an dem der Verein auch am Festzug und bei den Feierlichkeiten teilgenommen hatte. Gut angekommen ist der Glühweinstand beim Adventsabend der Ortsvereine, der von den Sängern betreut wurde. Bei allen, die den Verein während des abgelaufenen Jahres unterstützten, besonders bei Chorleiterin Michaela Haindl für ihr Engagement, bedankte sich der Vorstand zum Abschluss seines Berichtes.

Zufrieden war Chorleiterin Michaela Haindl über den Probenbesuch. An allen 27 Proben im letzten Jahr hatte Rupert Sigl teilgenommen, wofür er vom Vorstand und der Chorleiterin mit einer Flasche Wein belohnt wurde. Mehr als zufrieden war sie mit dem Sängerfest, wobei nicht nur aus musikalischer Sicht alles bestens geklappt hat. Bewährt

# NIGGL

Alpenstraße 7  
83556 Griesstätt  
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

hat sich dabei auch die erstmals aufgestellte Schallwand, so Haindl. Weiter ging die Chorleiterin auf das Innkreissängerfest ein, an dem sich der Chor im Ballhaus in Rosenheim mit einigen Liedern beteiligt hatte. Einige wichtige Termine stehen für den Chor in der nächsten Zeit an. Die Chorleiterin wünschte sich dazu wieder vollen Einsatz von jedem Sänger. Dank sprach sie allen Sängern für die Unterstützung aus und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

In seinem ersten Bericht als Kassier ging Pankraz Huber auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr ein und gab auch die Kassenstände zum Jahresschluss bekannt. Kassenprüfer Georg Lindauer lobte ihn für die gute Arbeit. Auf seinen Vorschlag hin, wurde der gesamten Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Anschließend leitete Bürgermeister Franz Meier die Neuwahl der Vorstandschaft, die turnusgemäß laut Vereinsatzung auf der Tagesordnung stand. Vorstand Josef Siglreitmaier wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt, wie auch sein Stellvertreter Wolfgang Brey und auch Kassier Pankraz Huber. Als Schriftführer fungiert in Personalunion der erste Vorstand. Kassenprüfer bleibt Georg Lindauer. Der Bürgermeister dankte der Vorstandschaft im Namen der Gemeinde für die weitere Ausübung der Ehrenämter und den Sängern und der Chorleiterin für ihre kulturellen Beiträge bei den verschiedensten Gelegenheiten und wünschte gesanglichen Erfolg.

In seiner Vorschau ging Vorstand Siglreitmaier auf die geplanten Veranstaltungen zum 90-jährigen Gründungsfest

des Männergesangsvereins in diesem Jahr ein. So wurde am 11. März in der Pfarrkirche der Dankgottesdienst gesanglich vom Männerchor gestaltet. Zum Sängerfest wird am 21. April in die Mehrzweckhalle eingeladen (sh. auch Seite 34). Als Ziel für den Vereinsausflug wurde München vorgeschlagen. Mitwirken wird der Chor wieder beim Innkreissängerfest und beim Adventsabend der Ortsvereine. Geplant ist auch, wieder ein Engelamt in der Adventszeit musikalisch zu gestalten.



Unverändert bleibt die Vorstandschaft des Männergesangsvereins mit stellvertretendem Vorstand Wolfgang Brey (li.), Vorstand und Schriftführer Josef Siglreitmaier (Mi.), Kassier Pankraz Huber (2.v.r.), Revisor Georg Lindauer (re.) und Chorleiterin Michaela Haindl.

Text/ Foto: Albersinger



## Durchstarten

Ab 45 Euro



Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

### VERTRAUENSMANN

**Dr. Gunther Kann**  
Telefon 08039 908550  
drgunther.kann@HUKvm.de  
Bussardstraße 3  
83556 Griesstätt

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Tipps für den Alltag

Coburg, den 24.3.2012

## Farbe wechsel Dich Neue Kennzeichen für Mofas, Mopeds und Co.

Am 1. März war es wieder soweit: Für alle Arten von Kleinkrafträdern begann das neue Versicherungsjahr. Wer sein altes schwarzes nicht gegen ein neues blaues Kennzeichen ausgetauscht hat, steht ohne Versicherungsschutz da und macht sich überdies strafbar, darauf macht die HUK-COBURG aufmerksam. Die Kennzeichen gibt es direkt bei der Versicherung.

Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkrafträder wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Übrigens sind all die kleinen Verwandten der Motorräder überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt und werden im Vergleich zu den größeren Brüdern zudem noch extrem häufig gestohlen. Dies zeigt, wie wichtig ein umfassender Versicherungsschutz ist.

Noch günstiger als im Vorjahr bietet die HUK-COBURG bei den Tarifen für Kleinkrafträder mit Versicherungskennzeichen die Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Deckung ab 45 Euro pro Jahr an. Eine Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung bekommt man bereits ab 35 Euro jährlich.

Unter dem Strich lässt sich mit dem neuen Kennzeichen sogar Geld sparen: Mopedfahrer, die nicht nur eine Versicherung abschließen, sondern gleichzeitig bei der HUK-COBURG bis Ende März auch ein Postbank-Girokonto eröffnen, erhalten einmalig eine Gutschrift in Höhe von 100 Euro.

## Neues von der Wasserwacht

Die Wasserwacht Griesstätt kann für die neue Badesaison am Kettenhamer Weiher ein weiteres Floß mit zwei mal drei Metern bereitstellen. Ermöglicht wurde dies durch eine Sachspende der Familie Lindner aus Griesstätt.

Eine Herausforderung war es, bei starkem Schneefall und brüchiger Eisschicht das Floß aus dem Schliersee zu heben



(Foto). Gut ausgerüstet mit z.T. Neoprenanzügen und dem LKW mit Kran von Elektro Jakob Ametsbichler war das Floß in nicht einmal einer Stunde festgezurt auf dem Weg Richtung Kettenhamer Weiher. Kleinere Reparaturarbeiten müssen im Frühjahr noch vor dem Einsatz erledigt werden. Geplant ist, das Floß fest im Weiher zu verankern. Dank gilt der Familie Lindner, durch deren Initiative die Gemeindeglieder ein weiteres Floß am Weiher nutzen können. Ebenso ein Dank an Jakob Ametsbichler, ohne dessen LKW es an diesem Tag wohl nicht möglich gewesen wäre, das Floß aus dem See zu holen. Text/Foto: J. Gartner

## Erfolgreiche Stockschiützen



Die Stockschiützen des DJK SV Griesstätt fuhrten am 25. Februar mit zwei Mannschaften zur DJK-Stockschiützenmeisterschaft nach Dorfen.

Die Mannschaft der aktiven Schützen mit Georg Hamberger, Georg Neumeier, Bruno Metzke und Gerhard Braunen belegte den hervorragenden 6. Platz, denn die Gegner treten teilweise in der Landes- bzw. Bundesliga an.



Die Mannschaft der Breitensport-Schiützen (Foto) belegte den 1. Platz mit den Schützen Charly Wenzel, Karsten Zobel, Rudi Braun und Sigi Eser (v.l.n.r.). Text/Foto: Braunen

## Griesstätter Stockschiützen holten Turniersieg

Ausgetragen werden konnte am Samstag, 11. Februar das 6. Hermann-Leyerer-Gedächtnis-Eisstockturnier am Kettenhamer Weiher. Da am Dreikönigstag auf Grund der warmen Verhältnisse kein Eis vorhanden war, konnte knapp fünf Wochen später das Turnier doch noch stattfinden. Bei schönem Wetter, aber eisigem Wind, sowie schnellem Eis



gingen letztendlich die Stockschiützen des DJK SV Griesstätt als Gewinner von den Bahnen. Auf den weiteren Plätzen folgten der Hauptverein des DJK SV Griesstätt, der Trottelclub, das Team Rosenaustraße, der Geflügelzuchtverein, das Saustoi-Team und der Burschenverein. Zwischen den Plätzen 3 und 5 entschied nur die bessere Stocknote über die Platzierung. Die Wasserwacht versorgte die Schützen am Weiher mit Würstel, Glühwein und Bier. Die Siegerehrung fand anschließend im Gasthaus Jagerwirt statt.



Die Siegerschiützen Alfred „Charlie“ Wenzel, Gerhard Braunen, Georg Hamberger, Georg Neumeier und Erich Rippl (v.l.)

Foto/Text: J. Gartner

## ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen



Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



## Neues aus der Abteilung Gymnastik/ Turnen des DJK Sportvereins



Seit vielen Jahren ist das Eltern-Kind-Turnen eine wichtige Übungsstunde in der Abteilung Gymnastik/ Turnen des Sportvereins. Viele Kinder haben schon im Kleinkindalter motorische Probleme und andere wiederum brauchen viel Bewegung. Um im Vorschulalter und auch bei Schulkindern motorischen Defiziten vorzubeugen, sind die Turnstunden im Kleinkindalter und Kindergartenalter, aber auch später ein wichtiger Bestandteil zur Förderung von Koordination von Bewegungsabläufen, Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Muskelbetätigung.

Um diese Turnstunden abwechslungsreich zu gestalten, sind Kleinspielgeräte wie Kletterleitern, Schwungtuch, kleine Kästen, Bälle, Rollbretter und vieles mehr notwendig. Das Eltern-Kind-Turnen findet zur gleichen Zeit wie das Turnen für die Vorschulkinder im Gymnastikraum der Schule statt. Da dieser Raum sehr dürrtig ausgestattet war, wurden neue Spielgeräte angeschafft (Foto). Darüber freuen



sich die Übungsleiterinnen Monika Wimmer und Susanne Rauch, sowie die Kinder und die Eltern. Sie und die Abt. Gymnastik/Turnen bedanken sich recht herzlich beim Kleidermarkt-Team und der Raiffeisenbank Griesstätt für ihre Spenden.

## Übungsstunden der Abt. Gymnastik und Turnen des DJK SV Griesstätt:



**Montag, 16.00 bis 17.00 Uhr:**

**Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen für 4-6-jährige**

Beim Eltern-Kind Turnen betreuen Monika Wimmer und

Susanne Rauch die Gruppe. Daniela Aßmus, Nadine Bretschneider und Sigrid Blank turnen abwechselnd mit den 4- bis 6-jährigen und werden dabei von Thomas und Johannes Gartner unterstützt

**Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr:**

**Präventive Wirbelsäulengymnastik**

Übungsleiterin: Irene Lindner

Mit der Ausbildung „Sport in der Prävention“ durch Irene Lindner erhielt sie das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“. Dadurch kann dieser Kurs von den Krankenkassen mit unterstützt werden.

**Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr: Aerobic / Step-Aerobic**

Übungsleiter Sabine Kaiser, Kathrin Niederlechner, Lisa Fink. Im ersten Teil der Stunde trainieren wir mit einfachen Schritten aus dem Aerobic und Step-Aerobic unsere Herzkreislauf-Ausdauer. Danach stärken wir unsere Rücken-, Bauch-, Bein- und Pomuskulatur. Ausklingen lassen wir das Training mit einem Stretching und kurzen Entspannungseinheiten. Auch Anfänger können jederzeit mit einsteigen. Es wird abwechselnd Step-Aerobic und Aerobic stattfinden.

**Mittwoch, 19.30 bis 20.00 Uhr:**

**„Fitness drinnen & draußen“**

Übungsleiterin: Irene Lindner

Hier fördert Irene Lindner rhythmisch und sportlich, mit oder ohne Handgerät die Ausdauer und lädt zu Entspannungsübungen ein. Bei passendem Wetter geht die Gruppe auch raus, macht mit dem Rad kleine Touren oder im Winter auch Nordic Walking.

**Donnerstag, 8.45 bis 9.45 Uhr: Aerobic/Step-Aerobic**

Siehe Dienstag

**Freitag, 16.00 bis 17.30 Uhr:**

**Geräteturnen für Schulkinder**

Übungsleiter: Martina Adrians und Sabine Kaiser

Die Übungsstunden finden in der Schulturnhalle statt.

Informationen über die Übungsstunden und Kurse der Abteilung gibt es bei Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216 oder Lisa Fink, ☎ 08039/3714.

## VORANKÜNDIGUNG:

Am Samstag, den 19.05.2012 findet wieder ein Kinderturnfest statt. Näheres auf Seite 35.

## ÜBUNGSLEITER ODER HELFER IM KINDER- UND JUGENDBEREICH GESUCHT

Wer hat Lust, uns in der Abteilung Gymnastik/Turnen im Kinder- und Jugendbereich (beim Eltern-Kind-Turnen und Turnen für Schulkinder, evtl. auch männliche Übungsleiter bzw. Helfer für eine neue Bubenturnstunde) zu unterstützen?

**NEU:** ZUMBA auch in Griesstätt

Dieses Workout zu heißen Rhythmen verbindet Tanz und Fitness zu einem schweißtreibenden Ganzkörpertraining. Derzeit findet bereits ein Kurs statt, der sehr gut besucht ist.

Ab Dienstag, den 17.04.2012, 20.15 Uhr neuer ZUMBA-Kurs in der Turnhalle, Info und Anmeldung bei Kathrin Niederlechner, ☎ 0162/2773018. Text: Kaiser; Foto: Fuchs



## SIP FLIESEN GMBH

*Meisterbetrieb*

*Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein*

*Bäder - Komplett - Sanierung*

*Balkone - Abdichtung - Sanierung*

**Geschäftsadresse:**

Hans-Brunner-Str. 15  
83556 Griesstätt

[www.sip-fliesen.com](http://www.sip-fliesen.com)

[pietzykatis1@aol.com](mailto:pietzykatis1@aol.com)

**Peter Pietzykatis**

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

## Tischtennis-Vereinsmeisterschaften



Von der Tischtennis-Abteilung des DJK Sportvereins wurde am 4. Februar wieder eine Minimeisterschaft für Kinder bis 12 Jahre und eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. 17 Kinder nahmen an den Minimeisterschaften teil.

In der Altersgruppe 1 (Jahrgang 1999/2000) gewann Matthias Voggenauer im Finale gegen den Zweiten Markus Niedermeier, beide aus dem Partnerverein SV Schonstett. Bronze gewann Tobias Reich. Auf dem Platz 4 landete Markus Freidhofer. Bester in der Altersklasse 2 (den 9- und 10-jährigen) war Thomas Voggenauer vor dem zweiten Daniel Huber, auf Platz drei landete Michi Wagner. In der Altersgruppe 3 (Jahrgang 2003 und jünger) wurde Hannah Effertz Siegerin.



Alle vorher genannten und alle Viert-Platzierten qualifizierten sich für die Kreis-Minimeisterschaften, die bereits in Babensham stattgefunden haben.

Bei den anschließenden 6. Tischtennis-Dorfmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene kämpften insgesamt 24 Teilnehmer (6 Jugendliche, 18 Erwachsene incl. 4 Hobby-Spieler) um den Sieg. Aufgrund der Teilnehmerzahl konnten Jugend und Erwachsene in getrennten Wettbewerben ausgetragen werden, ebenso die Hobby-Gruppe. In der Hobbygruppe gewann Christian Gaissinger vor Lukas Zeilinger. Bei den Erwachsenen konnte Martin Fuchs seinen Titel verteidigen und wurde wieder Griesstätter Dorfmeister. Er setzte sich im Finale nach schwerem Kampf gegen Christian Wolf durch. Dritter wurde, eigentlich noch Jugendspieler, Sergej Aselbor, der in einem packenden Spiel Christian Fußstetter niederringen konnte. Bei der Jugend gewann Alexander Stecher vor Christoph Huber.

Beim heuer wieder durchgeführten Doppelwettbewerb gab es sehr spannende Begegnungen. Dabei setzte sich die Paarung Jonas Vaintzettel/ Martin Fuchs gegen Alex Stecher /Christian Fußstetter durch.

Die Dorfmeisterschaften wurden auch heuer wieder dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden mehrerer Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining für Kinder/Jugendliche montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und für Kinder freitags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, Jugendliche bis 19.30 Uhr. Die Freizeitgruppe Erwachsene spielt freitags ab 19.30 Uhr, jeweils in der Schulturnhalle.

Text: Eckl; Foto: Fuchs

**RANGER TRAVEL**  
EXPEDITION TREKKING EQUIPMENT  
WWW.RANGERTRAVEL.DE

# Frühlingsfest am 29. April 2012

von 12:30 - 17:30 Uhr  
verkaufsoffener Sonntag

aufblasbarer Kinderkletterturm  
Hüpfburg für die Kleinen  
Blue Box Tour von Mammut  
Schnäppchenzelt  
Tombola zugunsten  
Begegnungen mit Menschen  
Zeltausstellung mit Abbaurabatt

Im Bierzelt  
Grillfleisch, Pommes und Getränke  
selbstgebackene Kuchen

**10 jähriges Firmenbestehen  
10 Euro Gutscheine für Sie**

gültig ab einem Einkauf von 50€  
Nicht mit anderen Rabatten und  
Aktionen kombinierbar  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten  
einlösbar bis 31.12.2012

Wir sind für Sie da:

Mo. bis Fr. 9:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Münchner Str. 6  
83512 Wasserburg

www.rangertravel.de  
info@rangertravel.de  
Tel. 08071 - 9208966

## Weiteres von der Tischtennis-Abteilung



### Neue Trainingsanzüge für die Tischtennis-Abteilung

Alle drei Erwachsenenmannschaften der Tischtennisabteilung des Sportvereins wurden vor Kurzem mit neuen, kompletten Trainingsanzügen ausgestattet. Unterstützt wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der Stadt- und Kreissparkasse Wasserburg. Die Sparkassen engagieren sich sehr im Breitensport bei den örtlichen Sportvereinen.



Das Foto zeigt die Aktiven der Abteilung mit den neuen Anzügen nach der Übergabe mit dem Leiter der Sparkassenfiliale Griesstätt Herrn Linhuber (re.).

## 1. Herrenmannschaft Meister in der 4. Kreisliga

Die neuen Trainingsanzüge kommen gerade recht zu einer weiteren erfreulichen Tatsache, die 1. Herrenmannschaft wurde nämlich unangefochten und vorzeitig drei Spieltage vor Ende der Punkterunde Meister in der 4. Kreisliga Nord. Bis jetzt gab die Mannschaft noch keinen Punkt ab. Sie steigt damit auf und spielt damit ab Herbst in der 3. Kreisliga, in der man sich auf alle Fälle mindestens den Klassenerhalt ausrechnet. Bereits in der Vorsaison wurde die Mannschaft Herbstmeister, damals klappte es jedoch nicht mit dem Aufstieg, da man damals am Ende der Saison als Vizemeister in den Relegationsspielen knapp scheiterte.



Das Foto zeigt die erfolgreiche 1. Mannschaft mit (hi.v.li.n.re.) Christian Fußstetter, Sergej Aselbor, Thomas Paul (vorne v.li.n.re.) Christian Wolf, Martin Fuchs, Helmut Schuster.

## Bericht von der Tischtennis-Abteilungsversammlung

Bereits vor einigen Wochen fand die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt.

1. Abteilungsleiter bleibt weiterhin Franz Eckl und Vize bleibt Bernhard Fink, der auch die Funktion des Sportwarts von Richard Lewik übernimmt. Neue Schriftführerin wurde Sabine Thaller, Kassier ist jetzt Christian Fußstetter und Jugendwart Maximilian Waldert. Die bisherigen Mandatsträger Ute Eckl, Christine Kaindl und Beatrix Anzenberger stellten sich nicht mehr zur Wahl. Die Abteilung bedankt sich nochmals herzlich bei ihnen für die geleistete Unterstützung in den letzten Jahren. Wiedergewählt wurden die Beisitzer Martin Fuchs und Christian Wolf. Text: Eckl/ Fotos: Fuchs

## Vereinsskiausflug zum Großvenediger



Für das Wochenende des 2. bis 4. März organisierte die Skiabteilung ein Skiwochenende nach Neukirchen ins Skigebiet Wildkogel/Großvenediger. Bei traumhaft schönem Wetter und perfekten Schneeverhältnissen hatten die 35 Skifahrer und Snowboarder die Gelegenheit, miteinander Skizufahren, das Skigebiet zu erkunden und die schönen Hütten im Skigebiet zu genießen. Die jüngeren Skifahrer





INGENIEURBÜRO  
**Schindler Franz**








### Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax: 08039-908395

Mobil: 0172-9612092

e-mail: pila-info@pool-deluxe.de

[www.pool-deluxe.de](http://www.pool-deluxe.de)



machten den Funpark unsicher, die Familien fuhren auf den perfekt präparierten Pisten und die Cracks fanden eher neben den Pisten ihre Herausforderung. Übernachtet wurde in einer Pension direkt an der Skipiste in der Nähe der Talstation. Für die Jugend war abends auch einiges geboten, die Livemusik in der Skibar spielte bis weit nach Mitternacht. Der Start am nächsten Morgen war daher etwas langsamer. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und sind gesund wieder zu Hause angekommen. Wir freuen uns schon wieder auf's nächste Jahr. Vielen Dank an alle, die dabei gewesen sind. Die Skiabteilung. Text: Kaiser; Foto: König

## Abteilungsversammlung der Skiabteilung



In der Jahreshauptversammlung der Skiabteilung am 15. März berichtete Abteilungsleiter Josef Siglreitmaier vom letzten Skikurs und der guten Beteiligung. Dies war nicht nur auf die besonders guten Schneeverhältnisse zurückzuführen, sondern auch auf die gute Arbeit der gesamten Skiabteilung in den vergangenen Jahren. Insgesamt 67 Teilnehmer waren aufgeteilt in zwei Erwachsenengruppen, acht Kindergruppen und eine Snowboardgruppe. Als Vorbereitung zum Skikurs nahmen zwölf Skilehrer an einer internen Fortbildung am 18. Dezember auf der Steinplatte teil. Die Fortbildungsleitung übernahmen Gerhard Kaiser und Andreas König.

Weitere Aktivitäten der Abteilung sprach Siglreitmaier in seinem Bericht an. Gut angenommen wurde der am 12. November durchgeführte Skiflohmarkt, sowie der von Gerhard Kaiser organisierte zweitägige Vereinsausflug nach Neukirchen mit 35 Teilnehmern und dem bestellten Kaiser-Wetter. Vorausschauend teilte Siglreitmaier mit, dass die Abteilung im folgenden Winter federführender Verein der DJK-Ski-Diözesanmeisterschaften sein wird und im Vorfeld die Fachwartetagung des DJK Diözesanverbandes in Griesstätt stattfindet.

Als Vorstandsvertreter des Hauptvereins bedankte sich zweiter Vorstand Jürgen Gartner bei der Skiabteilung für die gute Arbeit der Abteilung und bei Josef Siglreitmaier für sein außergewöhnliches Vereinsengagement mit einem kleinen Geschenk.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Gerhard Kaiser

als erster Abteilungsleiter, Patrick Kaiser als zweiter Abteilungsleiter, Christine Kaindl als Kassenwart, Daniela Aßmus als Schriftführerin, Andreas König als Sportwart und Alexander Kaiser als Jugendwart gewählt. Als Beisitzer fungieren in Zukunft Angelika Müller, Inge Müller, Kathrin Niederlechner und Dr. Fritz Bauer.



In seiner neuen Funktion als erster Abteilungsleiter bedankte sich Gerhard Kaiser (li.) bei seinem Vorgänger Josef Siglreitmaier (re.) für 35 Jahre Vereinsarbeit mit einem Geschenk der Abteilung (Foto).

Die Anschaffung neuer Skianzüge für

die Skilehrer zur nächsten Saison war eines der Hauptthemen der Versammlung. Zum Schluss der Sitzung bedankte sich Gerhard Kaiser für die Aufmerksamkeit und wünschte allen Teilnehmern eine schöne Sommerpause.

Text: Chr. Bauer/ Foto: Fuchs

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Viele Stunden ihrer Freizeit opfern die Aktiven der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Dienst. Wie erster Kommandant Georg Weiderer bei der Jahreshauptversammlung am 26.2. im Gasthaus Jägerwirt berichtete, standen im letzten Jahr allein 47 Übungen auf dem Tätigkeitsbericht. Die Griesstätter Wehr wurde sechs Mal zur Brandbekämpfung gerufen, unter anderem zu einer Waldbrandbekämpfung. Geholfen wurde bei 22 Einsätzen der Technischen Hilfeleistung, wie bei Verkehrsunfällen und bei Hochwasser. Eingesetzt waren die Aktiven auch bei 13 Sicherheitswachen und bei dreißig sonstigen Tätigkeiten, wozu der Kommandant auch die Parkplatzanweisungen, die zu größeren Veranstaltungen notwendig wurden, zählte. Insgesamt wurden von den Aktiven 3.698 Einsatzstunden und vom Führungspersonal zusätzlich 158 Stunden geleistet.

**La Stoffa**

EICHENWEG 04  
83502 WASSERBURG  
TEL. 08071 / 92 53 48

KURZWAREN  
FACHBERATUNG  
BESONDERE STOFFE

**Kanalservice  
Braunen**

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung  
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

**Denken Sie daran Ihren Hausanschluß  
auf Dichtheit zu überprüfen und  
evtl. zu sanieren.  
Wir beraten Sie gerne**

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt  
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151 1131 9881  
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

Kurz ging der Kommandant auch auf die Großübung mit Nachbarfeuerwehren in Altenhohenau ein, bei der auch eine Drehleiter zur Evakuierung von Personen eingesetzt wurde. Vier jugendlichen Mitgliedern gratulierte er zur erfolgreichen Teilnahme am Wissenstest. Weiderer lud alle Aktiven ein zur Teilnahme an den Übungen, mit denen am 26. März begonnen wird. Treffpunkt ist dann jeden Montag um 19.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Herzlich bedankte sich der Kommandant bei allen Aktiven, bei der Gemeinde für die problemlose und gute Zusammenarbeit und auch bei allen Angehörigen der Aktiven für ihr Verständnis für den Feuerwehrdienst.

Groß geschrieben wird bei den Griesstätter Floriansjünger auch die Geselligkeit. Vorstand Alois Meier berichtete von der Teilnahme an Fahrzeugweihen, Gründungs- und sonstigen Festbesuchen. Fleißig unterstützt wurde die Schützengesellschaft anlässlich dem Gründungsfest vom Zeltaufbau bis hin zum Zeltabbau. Mitgewirkt haben die Feuerwehrler auch bei den Vorbereitungen zur Aufstellung des Maibaumes in Schonstett und beim Adventsabend der Ortsvereine, wobei für das leibliche Wohl der Gäste mit leckeren Suppen gesorgt wurde. Auch beim eigenen Gartenfest mit Kesselfleischessen und beim Überbringen einiger Firstbäume für die Neubauten von Aktiven wurde zusammengeliefert, wie der Vorstand berichtete. Gut kam der Vereinsausflug an, der nach Augsburg zum MAN-Schiffsmotorenwerk und zur MTU in München führte. Ein Ausflug ist auch in diesem Jahr geplant, ebenso die Teilnahme an verschiedenen Vereinsfesten. Zum Gartenfest

wird am 12. und 13. August eingeladen. Meier dankte zum Abschluss seines Berichtes allen Aktiven, Gönnern und Spender, sowie auch der Fahnenabordnung.

Keine Einwendungen gab es gegen das von Schriftführer Johann Fleidl vorgetragene Protokoll über die letztjährige Jahreshauptversammlung. Genehmigt wurde auch der Bericht von Kassier Matthias Stecher mit den Einnahmen, Ausgaben und Kassenständen des Vereins, dem derzeit 496 Mitglieder angehören. Der Kassier dankte für den regen Gartenfestbesuch, sowie allen Spendern und Unterstützern der Feuerwehr. Alles hat gepasst, die Kasse wird einwandfrei geführt, so Pankraz Hanslmeier, der mit Johann Stecher die Kasse geprüft hatte. Auf seinen Vorschlag hin, wurde der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Optimal, so Bürgermeister Franz Meier, läuft es bei der Feuerwehr. Ein großes Lob sprach er allen Aktiven und den Vereinsverantwortlichen für ihre ehrenamtliche Arbeit für die Allgemeinheit aus. Gut aufgehoben sind auch die Jugendlichen, die eine ausgezeichnete Ausbildung durch erfahrene Aktive erhalten. Der Bürgermeister bat alle Aktiven weiterhin zur Feuerwehr zu stehen, dankte deren Familien für die Unterstützung und wünschte wenige und unfallfreie Einsätze.

Text: Albersinger

### Jubiläumsscheibe wurde ausgeschossen

Im Sommer 2011 feierte die Griesstätter Schützengesellschaft ihr 125-jähriges Gründungsfest. Zu diesem Anlass stiftete Bürgermeister Franz Meier als Schirmherr dieses großen Festes eine angemalte Schützenscheibe. Beim letzten Schießabend wurde diese wertvolle Scheibe ausgeschossen. Insgesamt beteiligten sich daran 39 Schützinnen und Schützen mit Luftpistole und Luftgewehr. Das beste Blattl hatte mit einem 9,3 Teiler zweiter Jugendleiter Alexander Bastyans (re.) geschossen und damit die Jubi-



läumsscheibe gewonnen. Bei der Überreichung würdigte der Bürgermeister die gute Jugendarbeit bei den Griesstätter Schützen, die ein wichtiges Fundament für den Verein ist, so der Bürgermeister. Mit dem Gewinner freute sich auch Schützenmeister Ludwig Bürger (Mitte).

Text/ Foto: Albersinger

## **Elektro Hobelsberger**

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01  
Mobil 0163/ 294 73 14  
e-mail: [info@elektro-hobelsberger.de](mailto:info@elektro-hobelsberger.de)  
Internet: [www.elektro-hobelsberger.de](http://www.elektro-hobelsberger.de)

**Laden-Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr



## Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Relativ kurz waren die Berichte der Vorstandschafsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft am 4.3. im Gasthaus Jägerwirt, da erst Ende November die letzte Versammlung abgehalten wurde. Vorangegangen war der Versammlung ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder. In seinem Bericht ging der Schützenmeister auf die geselligen Veranstaltungen der Schützen ein, wie auf die Ehrung der neuen Schützenkönige, auf das Christbaumkugelschießen und auch auf das Faschingsschießen mit jeweils guter Beteiligung. Dank sagte er Christian Liedl, der bei der Christbaumversteigerung aktiv war, und auch seinen Helfern. Ein Vergelt's Gott galt auch Bürgermeister Franz Meier, der zum 125-jährigen Vereinsjubiläum eine wertvolle Schützenscheibe gestiftet hatte und die er an den Gewinner Alexander Bastyans übergeben konnte.

Von der letzten Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft und mit der Ehrung einiger verdienter Mitglieder berichtete Schriftführer Konrad Huber. Weitere Punkte, auf die der Schriftführer einging, waren die abgehaltenen Schießabende, Freundschaftsschießen, Geburtstagsfeiern und die Ehrung der Schützenkönige in den verschiedenen Disziplinen. Sportlich gut drauf waren die Griesstätter Schützen auch im letzten Jahr, so **Sportleiter** Christian Liedl zu Beginn seines Berichtes. Eine rege Teilnahme konnte bei den Vereinsmeisterschaften in allen Disziplinen verzeichnet werden. Perfekt geführt, so der Sportleiter, wird die Kleinkaliberschießanlage von Otto Eder und seinen Helfern, denen er dankte. „Eine hervorragende Ausstattung und eine top Jugendleitung finden die Jugendlichen bei uns vor, andere Vereine haben gar nicht die Möglichkeiten wie bei uns“, so Liedl. Dank für die anerkannt gute Jugendarbeit sprach er den Jugendleitern Witali Kostezki und Alexander Bastyans und deren Helfer aus. Jeden Freitag und jeden Sonntag besteht für die jungen Mitglieder Gelegenheit zum Üben. Gute Ergebnisse wurden von den neuen Schützenkönigen und Vereinsmeistern, die er einzeln bekanntgab, geschossen. Erfreuliches konnte Liedl auch von den Mannschaften, die sich an den Rundenwettkämpfen beteiligten, berichten. So stieg die erste Luftgewehrmannschaft, die dazu mit 1516 Ringen einen neuen Vereinsrekord schoss, von der Gauliga in die Gauliga auf. Den Verein vertraten die Luftpistolenmannschaft in der Bezirksliga und die Mannschaft KK-Sportpistole in der Oberliga, wie Liedl mit Stolz berichtete. Sehr zufrieden war er auch mit den Platzierungen, die von Vereinsmitgliedern bei der Gaumeisterschaft erreicht wurden, da insgesamt 15 erste, acht zweite und acht dritte Plätze von Einzelschützen eingenommen werden konnten. Dreimal stand eine Griesstätter Mannschaft ganz oben auf dem Siegerpodest. Diese guten Ergebnisse berechtigten 13 Schützen und Schützinnen, sowie eine Mannschaft, zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, wobei sich wieder eine Schützin, sieben Schützen und eine Mannschaft für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren konnten und dabei Albert Spötzl und Reinhard Zie-

gler in ihren Disziplinen Bayerische Meister wurden. Fünf Schützen hatten sich dabei dank ihrer guten Ergebnisse für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, sowie auch die Junioren-Mannschaft in der Disziplin „Freie Pistole“. Beifall gab es dabei für das gute Abschneiden dieser Mannschaft (7. Platz), für den Juniorschützen Reinhard Ziegler (13. Platz) und für Albert Spötzl (18. Platz), für Florian Hohenadler mit Platz 20, Tobias Spötzl mit Platz 27 und Johannes Fischer mit Platz 33. Ein guter Zusammenhalt herrscht bei den **Böllerschützen**, die sich, wie Schussmeister Ludwig Bürger berichtete, zum Christkindl-Schießen am Heilig Abend-Nachmittag auf dem Galgenberg und auch zu zwei Versammlungen trafen. Schießen werden die Böllerschützen am Fronleichnamstag, beim Bayerischen Schützenjahrtag in Wasserburg und auch beim Böllertreffen in Schonstett. Über einige neue **Kleinkaliber-Schützen**, über die gutbesuchten Schießabende und über die fleißigen Helferinnen und Helfer freute sich Otto Eder, der die Kleinkaliber-Schießanlage betreut. Auf das Jugendbestenschießen des Schützengauges ging **Jugendleiter** Witali Kostezki ein. Von den sieben Teilnehmern schnitt Marc Eichler mit einem dritten Platz am Besten ab. Der junge Luftpistolenschütze belegte auch beim vierten Durchgang des Jugendfernwettkampfes, der in Griesstätt durchgeführt wurde, einen ersten Platz. Zufrieden war der Jugendleiter auch mit den Ergebnissen der anderen sieben Mitglieder bei diesem Wettbewerb, sowie mit den Platzierungen, die von seinen Schützlingen bei den Gaumeisterschaften erreicht wurden.

Wegen des 125-jährigen Gründungsfestes hatte auch Kassier Thomas Albersinger viel Arbeit. Er gab alle Einnahmen, Ausgaben und Kontostände bekannt, wogegen es keine Einwendungen gab. Vom Schützenmeister und von Rechnungsprüfer Richard Römersberger wurden er und seine Helfer gelobt. Auf Vorschlag des Rechnungsprüfers erteilten die Mitglieder der gesamten Vorstandschaft die Entlastung. **Gauschützenmeister** Helmut Wagner würdigte die Arbeit in der Griesstätter Schützengesellschaft und lud schon jetzt zur Teilnahme beim Bayerischen Schützentag 2012 im Juni in Wasserburg ein. Eine Ehre war es für ihn, neun Mitglieder für ihre 25-, 40- und 60-jährige Vereinszugehörigkeit auszeichnen zu dürfen. Besonders gewürdigt wurde die bereits Jahrzehnte lange aktive Mitarbeit von Rosi und Rudolf Ziegler, die für ihre Verdienste eine hand-

# Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler  
Grabinsandsetzung

**Ingo und Josef Dengel Gbr**

Klosterfeld 11  
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25  
Fax: 08039 / 90 20 437  
Mobil: 0172 / 88 59 250



bemalte Schützenscheibe überreicht bekamen. Nicht nur gut sondern sehr gut bezeichnete Bürgermeister Franz Meier die Jugendarbeit bei der Schützengesellschaft. Die Eltern wissen, so der Bürgermeister, dass die Kinder und Jugendlichen dort gut aufgehoben sind. Die Ergebnisse sind ehren- und lobenswert, „Hut ab“ zur Vereinsarbeit, die abgeliefert wird. Respekt und Anerkennung auch den Gastschützen und Reinhard Ziegler, die den Verein bis zur Deutschen Meisterschaft vertreten. Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schützenjahr schloss er sein Grußwort ab.

Text/ Fotos: Albersinger



Gewürdigt wurde die langjährige ehrenamtliche Mitarbeit von Rosi und Rudolf Ziegler mit einer schönen Schützenscheibe, die Schützenmeister Ludwig Bürger (li.) überreichte.

## Mit 17 im Orchester von Hugo Strasser

Der Griesstätter Maximilian Waldert (re.) freut sich auf das bisher größte Highlight seiner noch jungen Musikerkarriere: Er spielt mit Hugo Strasser (Foto, li.) am 18. Mai ein Konzert in Weilheim. Für einen weiteren Höhepunkt in 2013 ist Maximilian schon berufen: ein sinfonisches Konzert im Münchner Herkules-Saal unter der Leitung von Markus Theinert, der u.a. in New York dirigierte. Die entsprechend qualifizierte Ausbildung auf der Trompete und dem Flügelhorn erhält Maximilian regelmäßig in Frankfurt/Main von Markus Privat. Da er auf dem Schlagzeug ebenfalls außerordentlich talentiert ist, nimmt er auch bei Holger Müller in Mainz Unterricht. Beide Musiker zählen auf ihren Instrumenten zu den besten Deutschlands. Neben der Schule bleibt noch Zeit, um als Leadtrompeter bei „JuzztFriends“ (Rosenheim) und in der Jazzband des Luitpold-Gymnasiums, sowie bei der Musikkapelle Griesstätt zu spielen, den Nachwuchs des Trommelzugs für die Griesstätter Kapelle auszubilden und an der Ludwig-Maximilians-Universität in München an einem Forschungsprojekt am Lehrstuhl für Nanophysik und Hydrostatik bei Professor Rädler zu arbeiten.

Text/ Foto: UW



## Jahreshauptversammlung der Musikkapelle



Oftmals konnten die verschiedenen Gruppen der Musikkapelle im letzten Jahr gehört werden. Von 61 Auftritten bei den verschiedensten Anlässen berichtete Schriftführer Franz Meier bei der Jahreshauptversammlung am 5.2. im Jägerwirtsaal. Gern spielten die Musikerinnen und Musiker bei verschiedenen Geburtstagsfeiern, Vereinsfesten und Festzügen. Mitgestaltet wurde das Sängerfest des Männergesangsvereins, angeführt wurde der Festzug beim Jubiläumsfest der Schützengesellschaft. Dabei waren sie auch beim Aufstellen des Maibaumes in Schonstett, sowie bei Trachtenfestzügen in Waldhausen, Bad Endorf und in Wasserburg. Aufgespielt wurde auch beim Wasserburger Frühlingfest, beim Gaufest in Raubling, beim Feuerwehrfest in Alteiselfing und beim Griesstätter Schützenfest im großen Festzelt. Die Jugendmusikkapelle sorgte für Stimmung beim Radifest in Zellerreit, beim Oldtimertreffen in Griesstätt, bei der Lederhosennight in der Grobergalm und auch bei der Adventsfeier der Ortsvereine im Eckerstadel. Anfängerorchester, Jugendmusikkapelle und die Musikkapelle nahmen an den Wertungsspielen des Bezirksmusikbundes teil und gestalteten gemeinsam auch das Neujahrskonzert, dem musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres. Gut organi-

# Musikunterricht

Valeri

Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier  
spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt  
Tel: 0172/7472566 oder fi\_ju@gmx.de

Flexible Unterrichtszeiten  
für Kinder und Erwachsene  
von Montag bis Samstag • 8.30 bis 20.30 Uhr  
Gitarren- und Klavierverleih  
Grundkurse für Anfänger

siert und ein schönes Erlebnis war der zweitägige Ausflug im Oktober nach Sterzing in Südtirol, wie der Schriftführer berichtete.

Seinen ersten Bericht als Kassier gab Andreas Haindl, wobei er Rechenschaft über die Ausgaben, Einnahmen und Kassenstände ablegte. Von Kassenprüfer Fred Manhart, der mit Franz Huber die Kasse geprüft hatte, wurde ihm eine gute Kassenführung bestätigt. Dem Kassier, sowie der gesamten Vorstandschaft wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig die Entlastung auf Vorschlag des Revisors ausgesprochen.

Dirigentin Michaela Haindl begann ihren Bericht mit den jüngsten Musikanten, dem Anfängerorchester. Am Wertungsspiel hatte diese Gruppe zum zweiten Mal teilgenommen und dies in der Unterstufe, eine Stufe höher als im letzten Jahr. Sie war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Insgesamt wurden 88 Punkte erreicht, wofür es das Prädikat „sehr guter Erfolg“ gab. Im Augenblick ist das Anfängerorchester mit 12 Mitgliedern eine sehr kleine Gruppe. So ist es gut möglich, diese Jungmusikanten individueller zu fördern und zu fordern und zugleich das Niveau der Jugendkapelle zu halten, so die Dirigentin. Ein sehr schöner und unterhaltsamer Tag war für die Jugendkapelle die Teilnahme am Mittelstufenwettbewerb in Windach, obwohl nur der achte Platz belegt werden konnte. Beim Wertungsspiel in Oberaudorf nahm die Jugendkapelle erstmals in der traditionellen Wertung teil mit einem Marsch, einem Walzer und einer Polka. Insgesamt wurden 90 Punkte erreicht, was die Dirigentin als einen sehr guten Erfolg bezeichnete. Alle Musikantinnen und Musikanten sind mit Eifer bei der Sache, so die Dirigentin lobend über den Nachwuchs. Ein sehr gutes Ergebnis mit 83 Punkten erreichte die Musikkapelle bei den Wertungsspielen in der Stufe Konzertwertung; bei der Marschwertung konnte eine Auszeichnung erreicht werden. Mehr als zufrieden war Michaela Haindl mit den Darbietungen beim Neujahrskonzert, obwohl das bisher schwerste Programm geboten wurde und nach ihrer Meinung die Musikkapelle noch nie so gut gespielt hat, wie an diesem Tag. Sie bedankte sich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, bei ihren Stellvertretern, bei allen Eltern für die Mühen und ihren Einsatz, sowie auch bei allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement und bat um eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ein herzliches Vergelt's Gott sprach auch Vorstand Johann Kaiser allen aus, die die Musikkapelle immer wieder unterstützen, besonders auch den Vereinen, die die Musikkapelle für ihre Veranstaltungen verpflichten. In seiner Vorschau ging er auch die nächsten Termine ein. So gestaltete die Musikkapelle den Festgottesdienst am 11. März anlässlich dem Jubiläum des Männergesangvereins und am 17. März das Starkbierfest des Burschenvereins musikalisch.

Eine besondere Ehrung gab es für Johanna Brindl, Christian Huber, Maximilian Waldert und Antonia Stephan, die seit zehn Jahren Mitglieder der Musikkapelle sind und dafür vom Vorstand eine Ehrennadel überreicht bekamen.

Bürgermeister Franz Meier dankte den Musikerinnen und Musikern im Namen der Gemeinde für die kulturellen Beiträge und für die gute Jugendarbeit, die geboten wird. Sein Dank galt auch allen Eltern, die ihre Kinder für die Musik und das Mitwirken bei der Musikkapelle begeistern können und dazu auch fördern.

Text: Albersinger

## Neues vom Trachtenverein

### Maskierte Plattlerprobe

Am Unsinnigen Donnerstag traf sich die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins zur maskierten Faschingsplattlerprobe im Jugendheim. Nachdem der Raum mit Luftschlangen dekoriert und die Luftballons aufgeblasen waren, konnte mit den Spielen begonnen werden. Ob beim Luftballontreten, der „Reise nach Jerusalem“ (Foto)



**Gassner**  
Landmetzgerei

*Qualität aus der Heimat nichts liegt näher*

**Infotelefon: 0 80 39 / 10 75**

**Metallbau Meisterbetrieb**  
**PHILIPP KRAUSE**

Oberwöhrn 23  
83135 Schechen  
Tel / Fax: 08039 6266 500  
Mob.: 0160 4496 429  
info@metallbau-rosenheim.de  
www.metallbau-rosenheim.de

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlosserei</li> <li>• Treppen &amp; Geländerbau</li> <li>• Edelstahl &amp; Aluminium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blechbearbeitung</li> <li>• Schneiden &amp; Abkanten</li> <li>• und vieles mehr...</li> </ul>
---	--



oder beim Kartenrücken, der Nachwuchs hatte seine helle Freude. So waren auch die Verlierer bei den Spielen Sieger, denn sie waren die Ersten, die mit Gummibärchen und Hot Dogs versorgt wurden.

Text/ Foto: J. Furtner

Griaß eich Buam! Ja genau! Es seit's gmoant!  
Hobt's Lust? Mir suachan no an Tanzpartner...



... Hoit!

Und mia brauchan Verstärkung! Wer hod Zeit und Lust, zu uns in de Trachtenprob zum kema? Mir prob'n jeden Donnerstog! Los geh dads ab hoibe 7e (bis hoibe 8e). Üba neie Diandl dad ma uns a recht gfrein!



Schaut's amoi her welch zünftiger Haufa mir san. Bei uns is immer wos los! Ob im Fasching, beim Zeltlager, im Klettergarten, oda wos imma mir a ostelln. Und wenn ma moi brav in'd Plattlerprob gehen, na trefft's uns in Griesstätt im Jugendheim. Des is glei hintan Feuerwehrhaus.

### Einladung zum Ostertanz

Der Ostertanz des Trachtenvereins Griesstätt ist mittlerweile schon eine lange und schöne Tradition. Er findet seit Jahren großen Zulauf. Die Pflege des boarischen Tanzes und des Volkstanzes gehört auch zu den wichtigen Aufgaben des Trachtenvereins und so findet der Ostertanz auch heuer wieder am Ostersonntag, den 8. April ab 20 Uhr im Jägerwirtsaal statt. Zünftig aufspuin zum Tanz werden

die „Schladl-Musi“ und die „Virginia Bloss'n“. Bei Walzer, Polka und Boarischem kommen die Tanzfreunde sicher wieder auf ihre Kosten. Auch die selbstgebastelten Eintrittszeichen, gefertigt von den Aktiven des Vereins, sind begehrte Souvenirs. Der Trachtenverein freut sich auf zahlreichen Besuch und würde sich auch sehr freuen, wenn die Griesstätter/innen selbst auch noch zahlreicher kommen würden.

Text: Furtner Sepp, Hanslmeier Pankraz

### Ausflug der Landjugend nach Oberaudorf

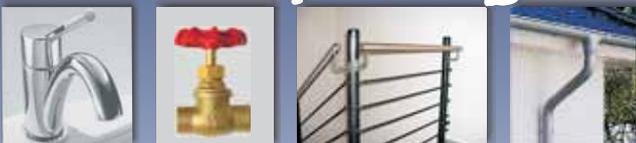
Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Griesstätt fuhr am Sonntag, den 12. Februar nach Oberaudorf zum Schlittenfahren. Die Fahrt konnte um 10.30 Uhr bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein an der Schule gestartet werden. Von ca. 11 Uhr bis 16 Uhr wurde dann die 3 km lange Rodelpiste benutzt. Trotz bester Wetterbedingungen wies die Strecke einige eisige Stellen auf, wo vorsichtig gefahren werden musste. Da ein paar wagemutige Burschen diese Warnungen missachteten, konnte man schon bald Begegnungen mit Bäumen oder auch leichte Zusammenstöße verzeichnen. Die Betroffenen kamen jedoch glücklicherweise ohne langfristig bleibende Schäden davon. Insgesamt war es eine Riesengaudi für alle Teilnehmer. Der Ausflug soll auf Wunsch im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden.



Weiterhin möchte die KLJB alle Ausflugsmitfahrer, Firmlinge und auch alle anderen Jugendlichen herzlich zum „Maffia-Abend“ einladen, der voraussichtlich in den Osterferien am Dienstag, den 10. April ab 19 Uhr im Jugendheim stattfinden wird. Bei einigen Spielen soll dort zusammen ein lustiger Abend verbracht werden.

Text/Foto: Wagner

# Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt  
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



**Gerhard Kühnle**

Innthalstraße 12  
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

[www.gerhard-kuehnle.de](http://www.gerhard-kuehnle.de)

**Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89**

## Neues vom Gartenbauverein

### Vereinsausflug

Der Gartenbauverein unternimmt einen 3-tägigen Vereinsausflug vom 14.9. bis 16.9.12 nach Bamberg. Der Reisepreis beträgt 160 Euro für Busfahrt, Halbpension, Frühstücksbuffet, Stadtführung und die Eintrittskarte zur Landesgartenschau. Die Heimfahrt geht über Forchheim, die fränkische Schweiz und Pottenstein.

Verbindliche Anmeldung bis 15.6.12 durch Einzahlung des Reisepreises auf das Konto Nr. 11517 bei der Raiffeisenbank Griesstätt, BLZ 70169132. Betreff: Vereinsausflug.

Nähere Informationen bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714.

### Pflegeaktion am Kirchplatz

Das herrliche Gartler- und Frühjahrs Wetter nutzten einige Mitglieder des Gartenbauvereins am Samstag, den 17. März zur Säuberungs- und Pflegeaktion der Anlagen auf dem Kirchplatz. Dabei wurden die Kletterpflanzen und Rosen fachmännisch von Vorstand Rupert Altermann und seinen Helferinnen und Helfern geschnitten und das alte Laub in den Pflanzbeeten entlang der Friedhofsmauer entfernt. Mit Begeisterung waren auch einige Kinder dabei. Zum Dank für die ehrenamtliche und freiwillige Mithilfe lud die Vereinskassenführerin Maria Irtel zum Abschluss der Aktion zu Kaffee und Kuchen ein. Text/ Foto: Albersinger



In neuem Glanz erstrahlt die Friedhofsmauer und der Kirchplatz nach der Pflegeaktion des Gartenbauvereins.

## Kinderfasching des Kindergartenfördervereins

Gute Stimmung herrschte beim Kinderfasching, zu dem der Kindergartenförderverein in die Turnhalle eingeladen hatte. DJ und Clown Stefan Schuster legte kindergerechte Musik auf und lud die Kinder zum Tanz und zu den verschiedensten Spielen ein. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten Mitglieder des Vereins. Viel Beifall bekamen die „GriesKids“ (Foto) und auch die „Hot Socks Teenies“ aus Ramerberg für ihre Auftritte. Text/ Foto: Albersinger



## Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins

Am 9. Februar trafen sich die Mitglieder des SPD-Ortsverbandes zur Jahreshauptversammlung beim Jägerwirt.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Robert Aßmus und einem Kassenbericht von Kassier Norbert Hanke standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Robert Aßmus wurde in seinem Amt als 1. Vorstand bestätigt, neu gewählt und jetzt 2. Vorstand ist Claudia Berger. Kassier bleibt weiterhin Norbert Hanke und Schriftführerin Daniela Aßmus.

In der Jahresplanung für 2012 wurde über mögliche Vorhaben im kommenden Jahr diskutiert. Ebenso wurden bevorstehende Veranstaltungen, wie der SPD-Frühsschoppen im Mai und das Cricket-Turnier im Oktober besprochen.

Die nächste Versammlung des SPD-Ortsverbandes findet am Donnerstag, den 26. April beim Jägerwirt statt, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Text: D. Aßmus

# BÄCKEREI



# ZEILINGER

## OSTER-SPEZIALITÄTEN

### aus eigener Herstellung

### wie z.B. Dinkelhasenplätzchen,

### Dinkel-Osterfladen aus 100 % Dinkelmehl,

### Butter-Osterfladen oder Karl-der-Hase-Brot.



Rosenheimer Str. 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039 / 3783 • [www.baeckerei-zeilinger.de](http://www.baeckerei-zeilinger.de)

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Samstag 6.30 bis 12.30 Uhr

## Info-Abend des CSU-Ortsverbandes

Die Information der Bürger ist dem CSU-Ortsverband Griesstätt wichtig. So wurde bereits im letzten Jahr zu Info-Abenden der Jungen Union mit Gemeinde-Themen eingeladen und diesmal die CSU-Mitglieder und interessierte Gemeindebürger.

Es stand das Thema „Energieverbrauch“ auf der Tagesordnung. Ortsvorsitzender Martin Fuchs konnte hierzu Max Riedl von der Abteilung Gründungsberatung des Genossenschaftsverbandes Bayern (Foto) begrüßen. Nach sei-



nen Ausführungen müssen neue Wege bei der Gestaltung der Energieversorgung aufgrund der Forderung der Politik nach einer Energiewende beschritten werden. Die Energieversorgung durch Genossenschaften von Bürgern, so Riedl, hat in Bayern eine lange und erfolgreiche Tradition.

Auch jetzt ist das Thema Genossenschaftsgründung zu diesem Zweck wieder ein aktuelles Thema, da Bürger, Kommunen und Interessierte die Möglichkeit haben, sich an der Gestaltung der Energieversorgung direkt zu beteiligen. Da Einsparungen erzielt werden können, wurden seit 2006 in Bayern über 120 Energiegenossenschaften, wie Photovoltaik-, Wärmeversorgungs- und Biogas-Genossenschaften gegründet. Ausführlich ging Riedl auf die Gründung und auf die Vorteile einer Genossenschaft ein. Nach seinen Ausführungen existiert für nahezu jedes Energiethema eine vorteilhafte genossenschaftliche Konzeption.

So wurde auch in Griesstätt, laut Ortsvorsitzender Martin Fuchs, bereits vor zwei Jahren über ein Nahwärmenetz für das neue Baugebiet, Kindergarten und weitere Gebäude mit einer Heizzentrale in der Schule nachgedacht und im Gemeinderat diskutiert. Auch wurde über ein Ingenieurbüro eine Machbarkeits-Studie erstellt und die verschiedenen Energieträger verglichen. Jedoch stellte man eine Entscheidung wegen verschiedenster Faktoren damals zurück. Diese Machbarkeits-Studie könnte Grundlage für ein neues Projekt mit dem genossenschaftlichen Ansatz in der Gemeinde sein, so Ortsvorsitzender Martin Fuchs.

Über aktuelle Gemeindefragen informierte am CSU-Infoabend auch Bürgermeister Franz Meier. Mit dem Ausbau des Mittelstückes der Schulstraße und des Eichenweges konnte eine Maßnahme erledigt werden, die die letzten zwanzig Jahre immer ein Thema war. Gut in das Ortsbild, so der Bürgermeister, passt der neue Kindergarten für vier Regelkind- und zwei Kleinkindergruppen, der im letzten Jahr noch fertig gestellt werden konnte. Am 21. April wird der Neubau mit einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet.

Weiter ging der Bürgermeister auf die derzeitigen Kanalbauarbeiten im Bereich von Viehhausen, Schmidling und Wörlham und auf geplante Baumaßnahmen ein. Demnach ist die energetische Sanierung des Altbaues der Schule geplant. Vergeben wurden vom Gemeinderat auch bereits die Bauarbeiten an ein Griesstätter Bauunternehmen zur Errichtung eines Kreiselpumpwerkes an der jetzigen „BayWa-Kreuzung“ am südlichen Ortseingang. Die staatlichen Zuschüsse hierzu wurden bereits zugesagt. An diesem neuen Kreiselpumpwerk ist die Errichtung einer Tankstelle von einer Firma aus dem Altlandkreis Wasserburg geplant, wozu derzeit, so der Bürgermeister, die notwendigen Gutachten geprüft werden.

Text/ Foto: Albersinger

## Infoabend des Bauernverbandes

Die Ortsgruppe des Bauernverbandes lädt alle Mitglieder und Waldbesitzer zu einem Infoabend mit der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft am Mittwoch, den 28.3.2012 um 20.00 Uhr im Gasthaus Gigler in Schmidling ein.

Thema: Neuerungen im Bereich der Unfallversicherung und der Unfallverhütung in landwirtschaftlichen Betrieben, sowie Durchführung und Ablauf von Betriebsbesichtigungen. Auch alle Privatwaldbesitzer sind eingeladen.

Text: Kriechbaumer

  
**Hans Betzl**  
 GLASEREI  
 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham  
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593  
 eMail: [Glaserie-Betzl@t-online.de](mailto:Glaserie-Betzl@t-online.de)  
[www.betzlglas.de](http://www.betzlglas.de)  
 Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

## Theatergruppe spielt „Der Hexenhof“

Die Theatergruppe des Trachtenvereins Griesstätt spielt im April die Komödie „Der Hexenhof“ in drei Akten vom MundArt Verlag unter der Regie von Martina Bachleitner:

Auf Quirins (Stefan Pauker) Hof passieren in letzter Zeit unerklärliche Dinge, so dass er sich von seiner abergläubischen Haushälterin Babeth (Claudia Neumeier) mehr und mehr überzeugen lässt, dass sein Hof verhext sei. Die „schwarze Lies“, eine magiekundige Hausierer (Johanna Liegl), rät ihm, die Hexe zu entlarven und lenkt unter Babeth's Mitwirkung den Verdacht auf Kilian (Florian Maier), der Babeth schon lange ein Dorn im Auge ist und den sie auf diese Weise loszuwerden hofft. Dabei soll Quirin zum Verkauf des Hofes veranlasst werden. Der Makler Hubert Zimmerschiet (Sebastian Schuster) hofft mit Babeth's Hilfe, den „Hexenhof“ günstig zu erwerben. Doch die drei haben die Rechnung ohne den gewitzten Kilian, sowie Quirin's Sohn Thomas (Manuel Pauker) und seiner Verlobten Evi (Sandra Loipfinger) gemacht.



Das Stück wird an folgenden Terminen im Eckerstadl aufgeführt: Freitag, 13.4.; Samstag, 14.4.; Sonntag, 15.4.; Freitag, 20.4. jeweils um 20.00 Uhr und am Sonntag, 22.4. um 14.00 Uhr.

(Nicht am 21.4., wie im Gemeindekalender angegeben!)

Die Theatergruppe freut sich auf Ihr Kommen. Text/Foto: Fuchs

## Starkbierfest des Burschenvereins

Mit ein paar Schlägen eröffnete Bürgermeister Franz Meier das Starkbierfest am 17.3., zu dem der Burschenverein heuer in die Sporthalle eingeladen hatte. Wunderbar fand es auch Bruder Barnabas, alias Matthias Liedl (re.) in seiner Fastenpredigt, dass selbst im Weltuntergangsjahr 2012 über 500 Leute gekommen waren. Über „de, de ollawei am laudan plearn, de Großkopferdn, Politiker und Bänker zog er her, wei de Presse no vui z'oft vui z'guad is.“



Dran kamen dann auch der Bürgermeister, sein Stellvertreter und „de anderen Zwerg“. Anmerkungen gab er auch zur Atom-Politik, zur 3. Flughafenstartbahn und zur CSU. Unglaublich beliebt machen das neue Baugebiet seiner Meinung nach die drei „S“, das Stockschützenhäusl, das Sportheim und das Starkbierfest. Auf den Arm nahm er selbst den Burschenverein wegen des plötzlichen Mitgliederschwundes beim Vereinsausflug nach Salzburg, wo 17 Mann hingefahren waren, aber nur mehr 15 in Griesstätt ankamen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Einakter „Die G'schicht vom doaden Elch“. Was sich der Elchskopf im Gasthaus Jagerwirt in seinem Leben schon



anhören musste, gaben sechs junge Burschen zum Besten (Foto) und bekamen dafür viel Beifall. Auch Gstanzlsängerin Beatrix Mang aus Unterreit, sowie der Gesangsbeitrag von Matthias Fink und Lukas Zeilinger von der Band „Rock Wave“ mit einem Lied von Hans Söllner kamen bei den Besuchern sehr gut an. Mit Stimmungsmusik so richtig nach dem Geschmack der Festbesucher sorgte die Griesstätter Musikkapelle für Stimmung in der Halle. Text/Foto: Albersinger

# HOCHBAU TIEFBAU

BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK  
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG

## ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt  
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott  
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277  
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

www.ofen-liedl.de

## Ofenbau Liedl

Ofen und Luftheizungsbaumeister  
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen ■ Kaminofen

■ Kachelofenzentralheizung

■ Badsanierung ■ Sanitär



Dr. Mitterwieserstr. 5 • 83556 Griesstätt • Tel.: 0 80 39 - 15 66

## Aus dem Geschäftsleben

### Neueröffnung „Irma Theresia“

Ihren Traum vom eigenen Laden wird sich Babsy Widauer mit der Eröffnung ihres Geschäftes „Irma Theresia“ am 31. März erfüllen. Hierzu hat sie einen Teil ihres Wohnhauses an der Dr. Mitterwieser Straße 21 räumlich abgetrennt und stilvoll eingerichtet. Ihren guten Geschmack stellte sie bereits unter Beweis, als sie früher auf Hochzeiten und anderen Festlichkeiten die Dekoration übernahm.

Wer ein nettes Geschenk oder Wohnaccessoires sucht, ist bei Babsy Widauer genau richtig. Auch den von ihr designten Schmuck bietet sie zum Verkauf.



Babsy Widauer freut sich am 31.3. von **9 bis 17.00 Uhr** auf Ihren Besuch in ihrem neuen Laden in der Dr. Mitterwieser Straße.

**IRMA THERESIA**  
...liebe Dein Zuhause!

**Einladung zur  
Geschäftseröffnung  
am Samstag, 31.3.2012  
„Frühlingserwachen“**

**wohnen schenken dekorieren**

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00

14.00 - 18.00

Samstag 9.00 - 12.00

Barbara Widauer

Dr.-Mitterwieser-Str. 21

D-83556 Griesstätt

Tel. 08039/1257



### Schäfflertanz bei der Bäckerei Zeilinger

Ein dreifaches Jubiläum war der Auftritt der Wasserburger Schäffler am 11. Februar bei der Bäckerei Zeilinger. Es war genau der 100. Auftritt der Wasserburger Schäffler in deren 100-jährigen Jubiläumsjahr und zu Ehren von Waltraud Zeilinger (mit rotem Schal), der Seniorchefin, die zwei Tage vorher ihren 70. Geburtstag feierte.



„Aber heit is koit“, hörte man nicht nur von den Tänzern, sondern auch von einigen Zuschauern, die trotz eisiger Kälte mit Begeisterung gekommen waren. Mit einer kräftigen und wärmenden Brotzeit wurden anschließend die Tänzer, Kasperl und Musikanten von der Jubilarin zum Dank für ihren Auftritt bewirtet. Ihren Heimauftritt hatte dabei auch die Tochter der Jubilarin, Karin Zeilinger, die bereits das dritte Mal bei den Wasserburger Schäfflern als Marketenderin mit dabei war.

Text/ Foto: Albersinger

## Historisches aus Griesstätt

### Chronik der Kirche St. Georg in Berg

Die Kirche St. Georg in Berg ist eine Filiale der Pfarrkirche in Griesstätt. Ursprünglich genannt wurde der Bau etwa um 1447 in der Gemeindechronik. Der Legende nach soll es die frühere Pfarrkirche von Griesstätt gewesen sein. Das **Patrozinium am 23. April** mit dem hl. Georg ist typisch für Burgkapellen, so dass evtl. ein Bezug zur nahen, wohl schon im 15. Jahrhundert abgegangenen Burg Geiereck, als Ritterheiligem, denkbar wäre. Die Lage am Westhang von Berg, vom Westwind geschützt, ein kleines Dorf mit ursprünglich sechs bäuerlichen Anwesen, umfasst heute noch 2 Bauernhöfe und einige Privathäuser. Der Zugang zur Kirche, siehe den Wegweiser an der Straße nach Griesstätt, verläuft über ein Privatgrundstück und gilt als unvordenklich. Im Turm befinden sich zwei Glocken mit der Stimmung „e“ und „c“. Verwaltet wird das Gotteshaus von der Kirchenverwaltung in Griesstätt. In den Jahren 2007 bis 2010 wurde die Kirche von Grund auf saniert. Die Spitze und das Kreuz wurden neu vergoldet und im Rahmen einer Feier neu aufgesetzt. Am 25.04.2010 wurde die Kirche von Weihbischof Wolfgang Bischof wieder eröffnet.

Auf dem Kirchenvorplatz wurde mit einer eindrucksvollen weltlichen Feier mit Musik und Bewirtung ein würdiger Neustart in die Zukunft des Kirchenlebens in Berg eingeleitet.

Die Langhausmauern mit sicher romanischem Kern, die Nordseite mit einem großen Fenster und die Südseite mit den drei rundbogigen Fenstern, sowie die vorgelagerte Sakristei und dem rechteckigen Eingang an der Südwestecke sind die Umrisse der Kirche. Der Turm mit der Zwiebelkuppe und der Läutstube im Erdgeschoß hat keine Treppe. Die verputzte westseitige Empore bietet Platz für eine kleine Musikgruppe und für Kirchenbesucher. Der Aufgang in den Turm ist von der Empore aus durch eine Holztür möglich.

Der Innenraum der Kirche ist durch seine qualitätsvolle Ausstattung mit den drei Altären und den vielen Einzelfiguren



besonders bemerkenswert.

Der Hochaltar, ein Kolonadenaltar, mit dem hl. Georg in der Mitte und der hl. Katharina und der hl. Barbara über den Durchgangsbögen, stammt aus dem 18. Jahrhundert. Der linke Seitenaltar mit den Wetterheiligen Johannes und Paulus und dem hl. Sebastian in der Mitte hat im Auszug den hl. Joseph als ovales Bild darüber. Der rechte Seitenaltar mit dem hl. Erasmus in der Mittelnische ist flankiert von zwei hl. Bischöfen. Ein loses Attribut auf einem Gesims, ein Buch mit drei goldenen Kugeln, weisen die hl. Nikolaus und Rupertus aus. Im Auszug als ovales Bild der hl. Christopherus. Das Gestühl ist neugotisch und stammt aus der Kirche in Griesstätt. Das Speisgitter mit den Balustern stammt aus der Barockzeit, dem 18. Jahrhundert. Eine gotische Eichenbohlentür zur Sakristei, mit Ochsenblut gestrichen, mit geschmiedeten Beschlägen, lilienförmig endend und einem Holzriegelkorb mit einem geschmiedeten Schlüssel und einem Türklopper, stammt aus dem 15. Jahrhundert.

Der Innenraum der Kirche ist durch seine qualitätsvolle Ausstattung mit den drei Altären und den vielen Einzelfiguren

Text: Georg Lindauer; Quelle: Ferdinand Steffan; Fotos: Albersinger

Über Spenden freut sich der Förderverein der Berger Kirche.

Informationen zur Berger Kirche auch im Internet unter [www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004600.aspx](http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004600.aspx).



## Gesundheitskolumne

Anzeige

### Osteopathie - Medizin der einfühlsamen Hände - Wirksame Hilfe bei Hexenschuß & Nackenschmerzen

Osteopathie ist heute als Therapieform sehr bekannt. Viele schwören auf „ihren Osteopathen“ als Nothelfer, wenn's wieder mal im Rücken zwick.

Aber was macht ein Osteopath eigentlich, welchen Prinzipien folgt er und wie behandelt er?

#### „Leben ist Bewegung“

Im lebendigen Körper ist alles ständig in genau aufeinander abgestimmter Bewegung. Unbemerkt pulsiert das Blut, „passiert“ Atmung und Verdauung, die Strömung der Körperflüssigkeiten, „tickt“ das Räderwerk der Muskeln, Sehnen und Gelenke.

#### „Stillstand ist der Tod“

Krank sein bedeutet zuerst Verlust von Beweglichkeit (und Vitalität), dann erst folgt der Schmerz (Schmerz, das „rote Warnlicht“).

Der Organismus kann lange ausgleichen, dann genügt oft schon ein kleiner körperlicher oder seelischer Reiz, um unverhältnismäßig starke Reaktionen hervorzurufen. Diese können dann an einer ganz anderen Stelle des Körpers auftreten. So kann ein Luftzug oder eine ungeschickte Bewegung einen Hexenschuß provozieren. Oft liegt also die „Auflösung“ für Beschwerden nicht dort, wo wir Schmerzen empfinden. So hat z.B. der 1. Brustwirbel Einfluß auf Augen, Arme, Bronchien, der 4. Brustwirbel auf Herz & Lunge, der 10.-12. Brustwirbel auf Prostata, Uterus.

Damit erklärt sich, warum die Osteopathie so vielfältig eingesetzt werden kann: **Bei allen Erkrankungen des Bewegungsapparates, aber auch bei inneren Erkrankungen, bei Schwindel, Migräne, Verdauungsbeschwerden, Nierenerkrankungen, vor und nach der Geburt, bei Mutter und Kind.**

#### „Von der Gesundheit zur Krankheit ist es ein langer Weg!“

Spätestens wenn die Funktion gestört wird, setzt die Aufgabe des Osteopathen an. Indem er mit seinen Händen die Bewegungseinschränkungen löst, hilft er dem Organismus, Funktionsstörungen zu beheben, um **nicht organisch krank** zu werden (d.h. hier ist die Struktur oder das Organ bereits geschädigt). Durch seine genauen Kenntnisse der Anatomie und Physiologie dringt der Osteopath dabei von den Symptomen zu den Ursachen der Beschwerden vor.

#### „Tradition & Moderne“

Osteopathie definiert eine traditionelle, wissenschaftliche Medizin, die auf der Basis einer genauen Kenntnis der Anatomie ganzheitlich arbeitet.

Bereits vor 120 Jahren wurde die Osteopathie von dem amerikanischen Arzt Andrew Taylor Still erstmals als Therapierichtung formuliert, seit 70 Jahren ist sie in den USA anerkannt und wird dort an Universitäten gelehrt.

Osteopathie ist heute weltweit die umfassendste manuelle (d.h. mit den Händen arbeitende) Therapieform

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

**Centrum für alternative Medizin**

Innthalstr. 21, 83556 Griesstätt

☎ 08039/ 90 95 588 • [www.ceamed.com](http://www.ceamed.com)





## Termine und Veranstaltungen

- Sa, 24.3. 19.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche  
20.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Sportheim
- So, 25.3. Passionssingen in der Berger Kirche
- Mi, 28.3. Firmung in Rott um 9.30 Uhr**
- Mi, 28.3. Infoabend des Bauernverbandes/ land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft im Gasthaus Gigler in Schmiding (sh. Seite 30)**  
20.00 Uhr
- Fr, 30.3. Ostereier-Schießen des Schützenvereins  
19.00 Uhr beim Jagerwirt
- Do, 5.4. Seniorennachmittag im Jugendheim. 13.30 h
- Do, 5.4. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim  
20.00 Uhr
- Do, 5.4. Stammtisch der Freien Wähler Gemeinschaft beim Jagerwirt**  
19.30 Uhr
- Fr, 6.4. Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche, 13.30 Uhr
- Sa, 7.4. Kinder-Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche  
16.00 Uhr
- So, 8.4. Ostertanz des Trachtenvereins beim Jagerwirt  
20.00 Uhr
- Mo, 9.4. Saisonbeginn der Stockschiützen mit Duoschießen an den Stockbahnen  
14.00 Uhr

**Di, 10.4. Maffia-Abend der Kath. Landjugend im Jugendheim (sh. auch Seite 28)**  
19.00 Uhr

Fr, 13.4. Vereinsmeisterehrung der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jagerwirt  
19.30 Uhr

So, 15.4. Kirchenkonzert der Musikkapelle in der Rotter Kirche

**Di, 17.4. Schuleinschreibung für das Schuljahr 14-16 Uhr 2012/13 in der Grundschule (sh. S. 11)**

Sa, 21.4. Tag der offenen Tür im Kindergarten (siehe 14-17 Uhr auch Seite 13)

Der Männergesangsverein Griesstätt

lädt ein zum „SÄNGERFEST“

am 21. April 2012 um 20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Schule Griesstätt

Mitwirkende:

- Musikkapelle Griesstätt
- La Cantara
- Meistersinger Aschau / Inn
- Männergesangsverein Aising / Pang
- Männergesangsverein Vogtareuth
- Männergesangsverein Brannenburg Schloß
- Bürgermeisterchor / Ldkr. Rosenheim
- Liedertafel Attergau / Österreich
- Männergesangsverein Griesstätt



Das Programm bietet heuer wieder klassische Chormusik, sowie heitere, lustige und unterhaltsame Melodien. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt.

Auf das Kommen vieler Gäste freuen sich die Sänger des MGV Griesstätt. Der Eintritt ist wie immer frei!

Mo, 23.4. Patrozinium in der Berger Kirche, 19.15 Uhr

Do, 26.4. SPD-Versammlung beim Jagerwirt, 20.00 Uhr

Sa, 28.4. Jahreshauptversammlung des Imkervereins  
20.00 Uhr beim Jagerwirt

So, 29.4. Erstkommunion, 10.30 Uhr

So, 29.4. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins in Prutting

Di, 1.5. Radltour des Gartenbauvereins

Di, 1.5. Maiandacht in der Pfarrkirche. 19.15 Uhr

Do, 3.5. Seniorennachmittag im Jugendheim. 13.30 h

Do, 3.5. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim  
20.00 Uhr

Fr, 4.5. Friedenswallfahrt nach Altenhohenau

Fr, 4.5. Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins beim Jagerwirt  
20.00 Uhr

Di, 8.5. Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank  
19.00 Uhr Griesstätt im Jagerwirtsaal

Sa, 12.5. SPD-Frühshoppen im Stockhäusl, 10.00 Uhr

Ihr **FRUGA** Getränkemarkt

*günstig - freundlich - kompetent*

**Stephan Ballmann**  
Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt  
Tel: 08039/909551

**Aus unserem Angebot**  
Gültig vom 26.03. - 14.04.2012

Abenstaler Mineralwasser <small>12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand</small>	<b>1,99</b>
Hubauer Limonade Orange/Zitrone <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	<b>4,50</b>
Flötzing Cola Mix <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	<b>6,45</b>
Hacklberg Dult-Märzen Jubiläumsbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	<b>12,85</b>
Flötzing Hell <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	<b>13,45</b>
Flötzing „1543“ Hefeweissbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	<b>13,95</b>

**Öffnungszeiten Okt. - April**

Mo. - Fr.	8:00 - 12:30
	13:30 - 18:00
Samstag	8:30 - 13:00

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!  
Ihr FRUGA-Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Für Druckfehler keine Haftung!

Stephan Ballmann



Sa, 12.5.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr
Mo, 14.5.	Sternwallfahrt nach Feldkirchen
Di, 15.5.	Bittgang nach Berg
Mi, 16.5.	Bittandacht in Holzhausen
Sa, 19.5.	Felderumgang der Pfarrei

## Griesstätter Kinder-Turnfest 2012

**Samstag, 19.05.2012**

**Beginn 14:00 Uhr**

Anmeldung ab 13:30 Uhr  
in der Schulturnhalle



**Anmeldung beim Kinderturnen, Vorschulturnen  
oder bei euren Lehrkräften in der Schule!**

Auskunft bei Sabine Kaiser (Tel.: 08039/9216)

Sa, 19.5.	Weinfest der Kath. Landjugend in Edenberg
So, 20.5.	Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck
So, 20.5.	Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im  
Griesstätter Gemeindegemeindekalender aufgeführt.**

### Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:

Chiemgau Recycling: Mi, 18.04.12; Mi, 16.05.12

Remondis: Mi, 04.04.2012; Do, 03.05.2012

### Heimspieltermine der Fußballmannschaften des DJK SV Griesstätt e.V.



SO	01.04.	15:00	I. Herrenmannschaft Kreisklasse	SV Aschau/Inn
SO	01.04.	13:00	II. Herrenmannschaft C-Klasse	TuS Kienberg II
SO	15.04.	15:00	I. Herrenmannschaft Kreisklasse	SV Forsting-Pfg.
SO	15.04.	13:00	II. Herrenmannschaft C-Klasse	DJK SV Oberndorf III
SO	15.04.	10:30	C- Junioren	(SG) Rott/Ramerberg
FR	20.04.	19:00	SG* A-Junioren Kreisklasse	ESV Rosenheim
SA	21.04.	11:00	D- Junioren	SV Höslwang
FR	27.04.	18:00	F1- Junioren	TSV Eiselting
FR	27.04.	17:00	F2- Junioren	TSV Eiselting 2
SO	29.04.	15:00	I. Herrenmannschaft Kreisklasse	DJK SV Edling
SO	29.04.	13:00	II. Herrenmannschaft C-Kl.	ASV Eggstätt II
SO	29.04.	11:00	SG* B-Junioren (in Schonstett)	SV Westerdorf
SO	29.04.	10:30	C- Junioren	SC Rechtmehring
FR	04.05.	19:00	SG* A-Junioren Kreisklasse	SV Ostermünchen
SA	05.05.	11:00	D- Junioren	(SG) Halfing/Söchtenau
SA	05.05.	10:00	E1- Junioren	SV Vogtareuth
FR	11.05.	18:00	F1- Junioren	SV Amerang
FR	11.05.	17:00	F2- Junioren	SV Amerang 2
SA	12.05.	11:00	D- Junioren	TSV Bernau
SO	13.05.	15:00	I. Herrenmannschaft Kreisklasse	SV Schwindegg
SO	13.05.	13:00	II. Herrenmannschaft C-Klasse	TSV Haag II
SO	13.05.	10:30	SG* B-Junioren (in Schonstett)	(SG) Rechtmehring/Soyen
SA	19.05.	10:00	E1- Junioren	SV DJK Götting
SO	20.05.	15:00	I. Herrenmannschaft Kreiskl.	ASV Rott a. Inn
SO	20.05.	13:00	II. Herrenmannschaft C-Klasse	TSV Schnaitsee II
SO	20.05.	10:30	C- Junioren	TSV Soyen
MI	23.05.	18:30	D- Junioren	TSV Rimsting

\* Spielgemeinschaft Griesstätt mit Vogtareuth bzw. Schonstett

Spielverlegungen werden im Schaukasten am Sportheim bekanntgegeben.

### Private Kleinanzeigen

Engagierte Bürokräft als Unterstützung unseres sympathischen Fahrlehrerteams mit guten EDV-Kenntnissen in Teilzeit oder auf 400 €-Basis gesucht. Fahrschule Habenstein GmbH, Wasserburg • ☎ 0172/ 8477827 Rolf Habenstein.

Suche Arbeitszimmer im Erdgeschoss für Kosmetik- und Fußpflege in Griesstätt oder Umgebung in netter Umgebung. ☎ 0151/51464506.

Hausflohmarkt wg. Umzug am 31.3. und 1.4. in Kolbing 35 bei Griesstätt. ☎ 08039/907383.

## Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die Jackschönwälder Ferienregion

**Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr**  
**Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr**

**Fam. R. Stettner**  
**Telefon: 08075/1238**



# DER ABSOLUTE PREISHAMMER

## Der Hammermarkt

Sonderposten  
Konkursware



Palettenware  
Restposten



### SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit  
Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...  
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling  
[www.hammermarkt.de](http://www.hammermarkt.de)

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr  
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

### NEU:

- SITZAUFLAGEN für Gartenmöbel nur 1.- € / Stück!
- Wunderschöne FRÜHLINGS-DEKO für Haus und Garten!
- Posten DAMENMODE nur 10.- € / Stück!
- BEET- und BALKONPFLANZEN!



## Autohaus Reisinger

Neuwagen - EU-Neuwagen -  
Werksdienstwagen - Gebrauchtwagen

Wir sind Ihr Werksdienstwagen-Spezialist mit ständigem Zugriff auf bis zu 6.000 Fahrzeugen von Audi und VW

Räderwechsel  
15,-€

Räderwechsel  
& Wäsche  
20,-€

Frühjahrs  
Check  
15,-€

Flugrost-  
entfernung  
ab 48,-€



Samstag  
14.04. & 21.04.  
Räderwechsel  
+ gratis Frühstück

www.Autohaus-Reisinger.de

AUTOHAUS



[www.facebook.com/AutohausReisingerGmbH](http://www.facebook.com/AutohausReisingerGmbH)



# REISINGER

Autohaus Reisinger GmbH • Staudhamer Feld 10 • Wasserburg • Tel (08071) 10030